

GRUSSWORTE

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	02
Msgr. Robert Kleine, Stadtdechant	03
Dr. Bernhard Seiger, Stadtsuperintendent	04
Caroline Maria Weber, Krippenfreunde Region Köln e.V.	05

FÜHRUNGEN/FAHRTEN

Den Krippenweg zu Fuß entdecken	06
ADFC-Krippenfahrt mit dem Fahrrad	07
Kirchenkrippen- u. Weihnachtsführungen des Domforums	08

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN KÖLN

Die Weihnachtsbotschaft szenisch vermitteln...	10
Schöne Krippen, herrliche Kirchen	12
Ehrenamtler*innen willkommen!	
Adventsaktion „damit’s heller wird“	13

WEIHNACHTEN DER STÄDTEPARTNER

Krippen und Weihnachtstraditionen aus Kölns internationalen Partnerstädten	14
--	----

STATIONEN

Stationen Kölner Krippenweg	16
Liste Stationen	78
Stadtplan	Umschlag hinten
Bildnachweis	80

SÜDSTADT

12. Südstadtkrippenweg	75
------------------------	----

IMPRESSUM

Veranstalter

Kulturbüro Rheinstil
Caroline Maria Weber M.A.
Schanzenstraße 31, 51063 Köln

Tel.: +49 (0)221 677 87 27-0
Fax: +49 (0)221 677 87 27-5
E-Mail: info@rheinstil.de - www.rheinstil.de
www.koelner-krippenweg.de

In Kooperation mit

Krippenfreunde Region Köln e.V.

Jahresmotiv: „Retablo“
Gine Weber, Krefeld

Layout & Satz: Veedelswerk GmbH, Biberstraße 10, 50678 Köln

RHEINSTIL
Büro für Kultur- und Eventmanagement





HENRIETTE REKER
Oberbürgermeisterin
der Stadt Köln
Schirmherrin

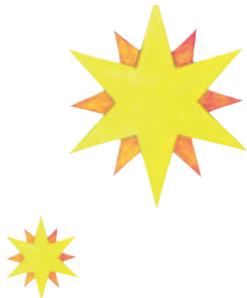
Sehr geehrte Besucher*innen des Kölner Krippenweges,

dass Köln sich in ganz besonderer Weise als Veranstaltungstätte für einen Krippenweg eignet, ist in der Kölner Historie begründet: Unsere Stadt beherbergt im Dom die Reliquien der Heiligen Drei Könige und damit drei der zentralen Akteure jeder Krippenszene. Köln ist zudem Partnerstadt Bethlehems, des Geburtsortes Jesu Christi.

Freuen Sie sich auf Krippenunikate aus Museen, Privatsammlungen und Künstlerwerkstätten an rund 120 Stationen im ganzen Stadtgebiet. Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, dass sich dabei auch unsere Partnerstädte präsentieren. So bieten in diesem Jahr die Städte der Ringpartnerschaft (Esch-sur-Alzette, Lille, Lüttich, Rotterdam und Turin) und Kyoto Einblicke in ihre Weihnachtskultur. Und erstmals werden mit Bezug zu Dnipro ukrainische Weihnachtstraditionen präsentiert.

Der Kölner Krippenweg lädt Sie ein, die vielfältigen Ideen zur Geburt Jesu auf sich wirken zu lassen und sich dabei auf die religiöse Botschaft des Weihnachtsfestes zu besinnen.

Henriette Reker



**MONSIGNORE
ROBERT KLEINE**
Stadtdechant

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Nacht in Bethlehem. Auf den Feldern halten Hirten Nachtwache bei ihren Herden.

Da erscheint plötzlich ein Engel, der ihnen von einer „großen Freude“ erzählt: Der Retter der Welt ist in der Nähe geboren worden, das kleine Kind liegt in einer Krippe.

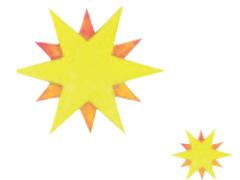
Sofort machen sich die Hirten auf und besuchen das Kind. Einige Zeit später kommt erneut Besuch: Weise aus dem Morgenland, die Heiligen Drei Könige kommen mit Geschenken.

So berichten die Evangelisten Lukas und Matthäus im Neuen Testament von der Geburt Jesu. Diese Geschichte begegnet uns auf dem 28. Krippenweg in Darstellungen aus verschiedenen Jahrzehnten, Materialien und Ländern. Und natürlich auch in unseren katholischen Kirchen. Herzlich willkommen!

Den Hirten auf dem Feld rufen die Engel zu: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“

In einer Zeit des anhaltenden Krieges gegen die Ukraine, eines Krieges zwischen Israel und der radikal-islamischen Hamas und so vieler anderer Auseinandersetzungen und Feindschaften in aller Welt können diese Botschaft der Engel und der Krippenweg eine Einladung sein, für den Frieden einzutreten - im Großen und Kleinen!

Robert Kleine





**DR.
BERNHARD SEIGER**
Stadtsuperintendent

Liebe Krippenfreundinnen und Krippenfreunde,

was ist wesentlich an der Adventszeit und an Weihnachten?

Menschen werden unterschiedlich auf die Frage antworten. Der neue 28. Kölner Krippenweg lädt ein hinzusehen, ins Gespräch zu kommen über das, was man sieht, und die Frage für sich zu beantworten.

Manche Krippen sind über Jahre gleich und leben vom Wiedererkennen und der Freude an den handwerklichen Kunstwerken der Figuren und der Kulisse. Manche Krippen sind neu und irritieren vielleicht. Irritation ist etwas Gutes, weil sie uns einlädt, Neues zu sehen und zu denken.

Die Kirchen und viele Geschäfte und Organisationen laden ein, Zeit mit dem Krippenweg in Köln zu verbringen. Das ist für uns Kölnerinnen und Kölner interessant, aber auch für alle, die als Touristen in die Stadt kommen.

Was bedeutet die Botschaft von Weihnachten, die Botschaft der Menschwerdung, von einer Familie mit Engeln, Hirten und einem Stern in einer Zeit, in der Gewalt und Brutalität die Nachrichten bestimmen? Was sagen uns die Krippen angesichts des Krieges im Heiligen Land und der gefährlichen Spannungen im Nahen Osten? Immerhin liegt Bethlehem in Palästina.

Die vielen Krippen in katholischen und evangelischen Kirchen erzählen davon, was wir finden können, wenn wir uns in der Unruhe unterbrechen lassen und gemeinsam oder allein diese Orte aufsuchen.

Der Krippenweg ist nur möglich, weil sich Menschen kümmern und ihre Zeit zum Aufbauen und Dekorieren einsetzen. Allen unsichtbaren Krippenbauern gebührt Dank für diese Sorgfalt! Sie gehört zur Weihnachtskultur.

Ich wünsche den Besuchern Freude an den kleinen und großen Kunstwerken, die geschaffen wurden, um der Seele Trost und Freude zu schenken.

B. Seiger

**CAROLINE
MARIA WEBER**
Vorsitzende der
Krippenfreunde
Region Köln e.V.



Liebe Krippenfreundinnen und Krippenfreunde,

jedes Mal, wenn ich in der Weihnachtszeit in der Stadt Spaziergänger mit dem Begleitheft beim Erkunden der Krippen sehe, freue ich mich, besonders wenn Kinder dabei sind. Ich erinnere mich dann daran, wie ich selber in meiner Kindheit an den schönen großen Kölner Kirchenkrippen stand und fasziniert war von diesen grünen Landschaften aus Tannen, Moos und blühenden Pflanzen, die sich plötzlich im Kirchenraum erstreckten. Manchmal plätscherte da sogar Wasser. Maria, Josef und das Jesuskind strahlten feierliche Ruhe und etwas Geheimnisvolles aus. Je mehr Hirten mit Schafen, Lämmern, oft auch einem Hund zu sehen waren, umso besser. Vor allem rund um eine rot flackernde Feuerstelle. Am tollsten waren die Heiligen Drei Könige! Goldene Kronen, glitzernde Gewänder und kostbare Geschenke für das Jesuskind, die in ihren offenen Schatztruhen und ungewöhnlichen Gefäßen zu sehen waren.

Das sind prägende Erinnerungen und es spricht für die ungebrochene Aktualität des Krippenbrauchs, dass auch heute Groß und Klein mit Freude zum Krippenschauen gehen.

Wie jedes Jahr gibt es auch diesmal ausgewählte Krippendarstellungen mit Bezug zu besonderen Anlässen. Der Hl. Franziskus von Assisi feierte 1223, vor 800 Jahren, in Greccio die berühmte Krippenfeier zur Weihnacht, bei der er Ochs und Esel an eine leere Krippe stellte und durch die Kraft des Glaubens die Präsenz des Jesuskindes anschaulich machte. Im Krippenweg finden Sie Franziskus als Figur in der Kölner Stadtkrippe sowie in einer Krippe der katalanischen Künstlerin Montserrat Ribes im Schaufenster des Mietervereins. Außerdem gibt es bei Rheingold in der Altstadt eine Krippe des Franziskanerbruders Leo Kohorst.

Zum ersten Mal sind mit Bezug zur Projektpartnerschaft der Stadt Köln mit Dnipro in der Ukraine zwei sehr schöne und künstlerisch wertvolle ukrainische Krippen zu sehen - im Schaufenster des Bürgerbüros.

Kriege und Krisen gehen uns nahe und bedrücken nicht nur unsere Jugendlichen. Gerade in solchen Zeiten kann das Schauen der Krippen tröstend und entlastend sein. Gott wird Mensch und bringt die Friedensbotschaft in die Welt. Setzen wir uns für den Frieden ein, in der Familie und in der Gesellschaft.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Gloria et Pax!

Caroline Maria Weber



DEN KRIPPENWEG ENTDECKEN!

Erleben Sie jedes Jahr aufs Neue die wechselnden Krippen auf den Plätzen, in den Schaufenstern und in den Kirchen und Institutionen Kölns! Unsere Krippenführungen sind für Kinder und Erwachsene geeignet und führen durch verschiedene Bereiche von Köln, zu Fuß von Krippe zu Krippe.

In guter Tradition: 1925 begannen Kölner Krippenfreunde mit den ersten Führungen und -fahrten durch die Kölner Krippenlandschaft. Mit dem geführten Besuch der Krippen wurde die Weihnachtsbotschaft anschaulich vermittelt und der Blick für „gute“ Krippen geschult. In dieser Tradition stehen wir bis heute! Spannend und fachkundig vermitteln wir die Bedeutung des Kulturerbes „Weihnachtskrippe“.



Unser Gesamtprogramm finden Sie hier:



koelner-krippenweg.de/fuehrungen

Preise, Kontakt & Anmeldung: Erwachsene € 14,- / Kinder € 5,-
kontakt@rheinstil.de | Tel. 0221 / 677 87 270

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich!

Gruppen und Schulklassen nach freier Terminvereinbarung!
Geschenkgutscheine für Krippenführungen erhältlich.



SO 10.12.23 14.00 Uhr (Dauer 2 St.)

Krippen rund um den Neumarkt

Treffpunkt: Außenkrippe „Markt der Engel“/Neumarkt



SO 17.12.23 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen rund um den Neumarkt

Treffpunkt: Außenkrippe „Markt der Engel“/Neumarkt



DO 28.12.23 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen im Domumfeld

Treffpunkt: Friedenskrippe im Hbf. Köln



FR 29.12.23 11.00 Uhr (Dauer 2¼ Std.)

Von der Kölner Stadtkrippe bis St. Gertrud

Treffpunkt: Kölner Stadtkrippe, Südportal Dom, Roncalliplatz



DI 02.01.24 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen im Domumfeld

Treffpunkt: Friedenskrippe im Hbf. Köln



DO 04.01.24 11.00 Uhr (Dauer 2¼ Std.)

Von der Kölner Stadtkrippe bis St. Gertrud

Treffpunkt: Kölner Stadtkrippe, Südportal Dom, Roncalliplatz



FR 05.01.24 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen im Domumfeld

Treffpunkt: Friedenskrippe im Hbf. Köln



SO 07.01.24 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen im Domumfeld

Treffpunkt: Friedenskrippe im Hbf. Köln



SA 13.01.24 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen im Domumfeld

Treffpunkt: Friedenskrippe im Hbf. Köln



SO 14.01.24 11.00 Uhr (Dauer 2¼ Std.)

Von der Kölner Stadtkrippe bis St. Gertrud

Treffpunkt: Kölner Stadtkrippe, Südportal Dom, Roncalliplatz

KRIPPENFAHRT MIT DEM FAHRRAD ADFC KÖLN E. V.

Die Traditionstour des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC führt zum 42. Mal zu ausgewählten Krippen in Köln und dem Umland. Radeln Sie mit bei dieser außergewöhnlichen Krippentour!

Die gesamte Strecke ist max. 30 km lang und vom Anforderungsprofil her als leicht zu bezeichnen. Die Teilnehmenden werden gebeten, an Satteltaschenverpflegung und an Masken zu denken. Die tagesaktuellen Corona-Regeln werden beachtet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.



SA 13.01.24

Treffpunkt:

ADFC-Büro, Mauritiussteinweg 11,

50676 Köln, 11.00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Krippenstation

Nr. 45, siehe Seite 40

Kontakt:

adfc-koeln.de

info@adfc-koeln.de

KIRCHENKRIPPEN- UND WEIHNACHTSFÜHRUNGEN DES DOMFORUMS

Der ursprüngliche Ort für eine Krippenaufstellung ist der Kirchenraum. So werden noch heute vielerorts von engagierten Christen Krippen in den Kirchen aufgebaut und inszeniert. Manche davon bleiben über viele Jahre unverändert, vielerorts aber werden die Krippenfiguren neu in Szene gesetzt und aktuelle Themen einbezogen, um so die Aktualität des Dargestellten zu versinnbildlichen: Jesus wird auch in unsere Zeit geboren. Verschiedene Rundgänge zeigen die Vielfalt der Kölner Kirchenkrippenlandschaft und führen in deren besondere Symbolik ein. Darüber hinaus bieten wir Führungen zu weihnachtlichen Darstellungen und Dreikönigsdarstellungen im Dom an - auch für Kinder!



DI, 05.12.2023 14:00 Uhr, Dauer ca. 2¼ Stunde

Kirchenkrippen im Advent -

St. Aposteln, Minoritenkirche, St. Kolumba, St. Ursula

Treffpunkt: St. Aposteln, Apostelkloster, Haupteingang innen

Erwachsene 16,00 € | ermäßigt 12,00 €*



MI, 27.12.2023 14:00 Uhr, Dauer ca. 2¼ Stunde

Kirchenkrippen in der Weihnachtszeit -

St. Andreas, St. Mariä Himmelfahrt, St. Ursula, St. Kunibert

Treffpunkt: St. Andreas, Andreaskloster, Haupteingang innen

Erwachsene 16,00 € | ermäßigt 12,00 €*



DO, 28.12.2023 14:30 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten

Weihnachtsdarstellungen im Dom

Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer

Erwachsene 12,00 € | ermäßigt 10,00 €*



FR, 29.12.2023 14:30 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten

Bethlehem im Dom **für Kinder!**

Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer

Kinder 5,00 € | Erwachsene 8,00 €,

max. 2 Begleitpersonen pro Familie



SA, 30.12.2023 14:00 Uhr, Dauer ca. 2¼ Stunde

Kirchenkrippen in der Weihnachtszeit - St. Aposteln,

St. Maria in der Kupfergasse, Minoritenkirche, St. Andreas

Treffpunkt: St. Aposteln, Apostelkloster, Haupteingang innen

Erwachsene 16,00 € | ermäßigt 12,00 €*



MI, 03.01.2024 14:00 Uhr, Dauer ca. 2¼ Stunde

Kirchenkrippen in der Weihnachtszeit - St. Maria in der Kupfer-

gasse, St. Kolumba, St. Maria Lyskirchen, St. Maria im Kapitol

Treffpunkt: St. Maria in der Kupfergasse, Schwalbengasse,

Haupteingang innen

Erwachsene 16,00 € | ermäßigt 12,00 €*



FR, 05.01.2024 14:30 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten

Die heiligen Dreikönige im Dom **für Kinder!**

Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer

Kinder 5,00 € | Erwachsene 8,00 €,

max. 2 Begleitpersonen pro Familie



SO, 07.01.2024 14:30 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten

Dreikönigsdarstellungen im Dom

Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer

Erwachsene 12,00 € | ermäßigt 10,00 €*



MO, 08.01.2024 14:00 Uhr, Dauer ca. 2¼ Stunde

Kirchenkrippen zum Dreikönigsfest - St. Aposteln,

St. Maria in der Kupfergasse, St. Kolumba, Minoritenkirche

Treffpunkt: St. Aposteln, Apostelkloster, Haupteingang innen

Erwachsene 16,00 € | ermäßigt 12,00 €*



DO, 11.01.2024 14:00 Uhr, Dauer ca. 2¼ Stunde

Kirchenkrippen zum Dreikönigsfest -

St. Kolumba, St. Andreas, St. Mariä Himmelfahrt, St. Kunibert

Treffpunkt: St. Kolumba, Kolumbastraße,

Eingang Brückenstraße innen

Erwachsene 16,00 € | ermäßigt 12,00 €*

* Schüler*innen/Studierende/Auszubildende/mit Köln-Pass

Die jeweils aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website unter den Menüpunkten „Domführungen“ und „Kirchenführungen“: www.domforum.de



DIE WEIHNACHTSBOTSCHAFT SZENISCH VERMITTELN ...

Die Anfänge der rheinischen Krippenvereinigungen zur Pflege der Krippenkultur in den 1920er Jahren.

Krippen erfahren in jüngster Zeit ein großes Interesse. Immer mehr Menschen machen sich beispielsweise auf Krippenwege, nehmen an Krippenfahrten teil, um die schönsten Kirchenkrippen in ihren vielfältigen künstlerischen Gestaltungen anzuschauen. (Weihnachts-)Krippen sind in ihrem künstlerischen, religiösen, spirituellen, ideellen Facettenreichtum ein wertvolles Kulturgut: die Botschaft der Krippe mitten hinein ins Leben der Menschen zu tragen. Eine an Traditionen reiche und lebendige Krippenlandschaft findet sich auch in Köln. Sie ist ein stetig zu pflegender, aber auch zu erneuernder kultureller Schatz.

Krippendarstellungen sind Mittel der religiösen Unterweisung, dem Menschen abstrakte Heilslehre bildhaft-szenisch zu vermitteln. Die Zwischenkriegszeit 1918 bis 1933 sowie die Nachkriegsjahre sind eine entscheidende Epoche der Verbreitung der Weihnachtskrippe im Rheinland. Seither wurden viele neue von Künstlern gestaltete Kirchenkrippen angeschafft, zu nennen sind beispielsweise für Köln Krippen von Johanna Lamers-Vordermayer, Lita Mertens, Hermann Inhetvin, Lambert Schmitthausen, Hermann Paul Simon, Josef Sieben, Wilhelm Tophinke, Rosemarie Peter, Hildegard Neunkirchen oder Milli Schmitz-Steinkrüger. Die Vielfalt der Krippengestaltung macht deutlich, wie die Krippenbauer versuchen, mit immer neuen und zeitgemäßen Gestaltungen die Weihnachtsbotschaft zu verkünden.

In Deutschland ging die Gründung erster Krippenvereine überraschenderweise von der protestantischen Krippenbewegung aus, u. a. 1879 Weihnachtskrippenverein zu Löbnitz im Erzgebirge, 1892 in Niederwürschnitz und 1894 in Oberwiesenthal. Ziel des Oberwiesenthaler Krippenvereins war es, die im Erzgebirge heimischen Weihnachtsbräuche zu erneuern und das Volksleben im christlichen Sinne zu fördern.

Mit dem aufkommenden katholischen Vereinsleben im 19. Jahrhundert erscheinen Krippen als Element der Vereins-Weihnachtsfeiern. Die Jahrzehnte zwischen 1860 und 1925 sind nun eine entscheidende Epoche für die Stärkung der Krippenbrauchspflege. Nicht von ungefähr kam es in dieser bedeutsamen Zeitspanne zur Gründung der Landesgemeinschaft der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen e. V. (LG).

Traditionspflege und Erforschung der regionalen Krippen erwachsen mit dem Westfälischen Krippenverein, der sich 1921 in Soest konstituierte, und dem 1923 gegründeten Rheinischen Krippenverein. 1925 schlossen sich in Köln die Krippenfreunde der beiden Regionen mit Unterstützung der Franziskaner zur „Landesgemeinschaft“ zusammen, um den Krippenbau „durch eine würdige und kunstgerechte Gestaltung der Weihnachtskrippen die Betrachter zu einem tieferen Verständnis der Menschwerdung Gottes und damit zur weihnachtlichen Freude zu führen“.

Die Anfänge der LG beschreibt das dritte Jahrbuch so: Die Versammlung war „ein Spiegelbild des emsigen Arbeitens der zahlreichen Ortsgruppen“, legte „ein beredtes Zeugnis über die segensreiche Arbeit der Krippenfreunde ab“.

Wie Berichte in den Jahrbüchern 1925 und 1927, „Die Weihnachtskrippe“ schildern, hatten die Krippenvereinigungen unterschiedliche Gründer, Mitglieder, Organisationsformen und Krippenaktivitäten. In Bergneustadt entstand eine Gemeinschaft der Krippenfreunde, „die sich der „LG“ angeschlossen hat“. Der Generalvorstand der katholischen Jugend- und Jungmännervereine in Düsseldorf „erwarb die lebenslängliche Mitgliedschaft der LG“. Im Winterhalbjahr 1926/27 fanden drei Versammlungen der Ortsgruppe Elberfeld statt: „wenn auch die geleistete Arbeit noch nicht den erhofften Erfolg für unsere Ortsgruppe gehabt hat, so wollen wir dennoch frisch weiterarbeiten, damit unser liebes Kindlein in der Krippe immer mehr Freunde gewinnt“.

Beenden wir unseren kleinen Rundgang in Köln: In Köln-Gürzenich beispielsweise schlossen sich 1923 Männer zu einem Krippenverein zusammen, in Köln-Ehrenfeld regten die „Leistungen und Erfolge der Tiroler und Bayerischen Krippenfreunde“ einen Kunstgewerbler an, „die Krippenfreunde unserer Vorstadt zu einer Gruppe zusammenzuschließen. In Köln-Altstadt wurde im Februar 1925 „auf Veranlassung des Hochwürdigen Herrn Generalpräses Hürth“ eine Ortsgruppe gegründet, sie wird „im Kolpinghaus eine Werkstatt für Heimatkrippenbau auf tun, in der sich die Gesellen in ihren Freistunden betätigen“.

LG-Ziel war es von Anfang an, die Aufgabe der Glaubensverkündigung durch ansprechende Krippengestaltungen, Krippenausstellungen, Krippenbaukurse, Beratungen der Krippenaufbauer, Krippenfahrten, Tagungen, Publikationen und zeit- und frömmigkeitsgeschichtliche Entwicklungen und theologische Inhalte zu fördern. Die LG ist heute überkonfessionell ausgerichtet. Hier engagieren sich Menschen, die mit dem Kulturgut „Weihnachtskrippe“ befasst sind, darunter Volkskundler, Museologen, Theologen, Kunsthistoriker, Pädagogen, Künstler, Sammler, Krippenbauer. Sie alle tragen dazu bei, die Weihnachtsbotschaft bildhaft-szenisch hinein ins Leben der Menschen zu tragen...

*Dr. Alois Döring, Miltenberg
Vorsitzender der Landesgemeinschaft
der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen*



SCHÖNE KRIPPEN, HERRLICHE KIRCHEN!

Herzlich willkommen in den **Kirchen in Köln-Mitte** zum Besuch unserer Kirchenkrippen. Dass Sie uns besuchen können und dass Sie bei uns wunderschöne Krippen vorfinden liegt an den vielen zumeist ehrenamtlichen Helfer:innen, die sich in liebevoller Kleinarbeit im Vorfeld Gedanken machen, Gestelle und Landschaften aufbauen, Gewänder Bügeln und ausbessern, Szenen konzipieren und aufstellen und so den Figuren Leben einhauchen.

Haben Sie Lust uns bei unseren Kirchenkrippen zu unterstützen? Mit Liebe für's Detail oder einer kraftvollen Hand für das Grobe? Melden Sie sich gerne! Dass Sie unsere Kirchenkrippen besuchen können, machen ebenfalls viele Ehrenamtler:innen möglich, die vor Ort sind und helfen, die Kirchen geöffnet zu halten.

Dieser Kirchenempfang ist immer offen für interessierten Zuwachs. Sie können uns in einer von Ihnen bestimmten Kirche unterstützen, wenn Sie uns wöchentlich zwei Stunden Ihrer Zeit schenken.

Werden Sie Teil unseres Empfangsteams, lernen sie andere engagierte Ehrenamtliche kennen und freuen Sie sich auf die Begegnungen mit interessierten Besucherinnen und Besuchern.

Für Fragen und Informationen steht ihnen der Koordinator des Kirchenempfangs, Pastoralreferent Thomas Zalfen, zur Verfügung:

Tel. 0176 / 45621125

E-Mail: kirchenempfang@katholisch-in-koeln.de

Mehr erfahren:

katholisch-in-koeln.de/kirchenempfang



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

WER BRAUCHT SCHON WEIH NACHTEN...

...WAHR
SCHEINLICH
WIR ALLE

www.damitshellerwird.koeln



www.damitshellerwird.koeln

Die große, ökumenische Veranstaltungsübersicht für die Advents- und Weihnachtszeit in Köln-Mitte:

- Gottesdienste feiern
- Konzerte zum Zuhören und Mitsingen
- Gespräche, Vorträge, Führungen
- Kinder- und Familienveranstaltungen
- und noch viel mehr!

Auch als Broschüre
in vielen Innenstadt-
kirchen und im
DOMFORUM
erhältlich!

damit's heller wird

Gemeinsame Adventsaktion von:



KATHOLISCHES
STADTDEKANAT | KÖLN



DOMFORUM

AntoniterCityKirche
Evangelische Gemeinde Köln



28. KÖLNER
KRIPPENWEG
27. November 2023 bis 6. Januar 2024



für Köln



★ WEIHNACHTEN DER KÖLNER STÄDEPARTNER ★

KÖLNER STÄDEPARTNERSCHAFTEN - EIN INTERNATIONALES KULTURPROJEKT

Wie feiert man Weihnachten in Barcelona? Wer bringt in Turin die Geschenke? Gibt es Krippen im finnischen Turku? Was verbindet das Kölner Hänneschen-Theater mit dem traditionellen Krippenspiel in Lüttich? Und wissen unsere Freunde in diesen Städten, wie Krippen und das Weihnachtsfest in Köln aussehen?

Seit 2012 stehen die „Krippenfreunde Region Köln e. V.“ mit viel Freude und Engagement im weihnachtlichen Austausch mit Kölns Partnerstädten und stellen Jahr für Jahr spannende Traditionen vor.

Aktuelle Informationen finden Sie hier:
koelner-krippenweg.de/staedtepartner

Barcelona | Bethlehem | Cluj-Napoca | Corinto/El Realejo
 Cork | Esch-sur-Alzette | Indianapolis | Istanbul | Kattowitz | Kyoto
 Lille | Liverpool | Lüttich | Peking | Rio de Janeiro | Rotterdam
 Tel Aviv-Yafo | Thessaloniki | Tunis | Turin | Turku

Gefördert durch



Stadt Köln



Krippen und Weihnachtliches aus Kölns Partnerstädten:

Nr. 02 Weihnachtsmarkt am Kölner Dom

Stand 31 Städtepartnerschaften

23.11.-25.11.2023

Anlässlich 65 Jahre Ringpartnerschaft Köln - Esch-sur-Alzette - Lille - Lüttich - Rotterdam - Turin präsentieren sich die Städte der Ringpartnerschaft mit Informationsangeboten jeweils einen halben Tag am Stand

27.11.-23.12.2023

Blau-Gelbes Kreuz - Deutsch-Ukrainischer Verein e. V. im Rahmen der Projektpartnerschaft Köln-Dnipro mit Informationsangebot

Nr. 10 Bürgerbüro

Weihnachtsfenster mit Krippendarstellungen aus der Ukraine anlässlich der Projektpartnerschaft mit Dnipro

Nr. 26 Vringstreff

Olivenholzkrippe aus Bethlehem (in Kooperation mit Köln-Bethlehem)

Nr. 41 Unicef Grußkarten-Shop

Miniatürkrippe aus Cork (in Kooperation mit Köln-Cork)

Nr. 42 Markt der Engel

Hänneschen-Krippe mit Besuch aus Kölns Partnerstadt Lüttich. Zu Gast sind Tchanchès und Nanesse aus dem berühmten Stabmarionettentheater „Théâtre Tchanchès“

und Minikrippenhäuschen mit einer Papier- und Origami-Arbeit der in Köln lebenden Künstlerin Kanako Tsuruta anlässlich 60 Jahre Köln-Kyoto

Nr. 45 ADFC Köln e. V.

Großes Jesuskind aus der katalanischen Krippenmanufaktur in Olot (in Kooperation mit Köln-Barcelona)

Nr. 46 Mieterverein Köln

Krippe der katalanischen Bildhauerin Montserrat Ribes (in Kooperation mit Köln-Barcelona)

Nr. 54 St. Gertrud

15.12.2023-14.01.2024 Künstlerkrippe der Oberschule „Plastyk“ in Kattowitz (in Kooperation mit Köln-Kattowitz)



KÖLNER DOM



Die Domkrippe ist das Werk des Kölner Künstlerehepaares Barbara und Theo Heiermann. Sie entstand zwischen 1992 und 1994. Mit ihren Figuren nimmt sie Bezug auf die Kölner Stadtgeschichte von der Zeit um Christi Geburt bis in die Gegenwart.

02.12.23-02.02.24

Domkloster 4
50667 Köln

koelner-dom.de

Öffnungszeiten: tgl. 6.00-20.00 Uhr

Touristische Besuche:

werktags 10.00-17.00, SO 13.00-16.00 Uhr



KÖLNER STADTKRIPPE WEIHNACHTSMARKT AM KÖLNER DOM



Die Kölner Stadtkrippe ist ein Werk der Bildhauerin Rosemarie Peter. Seit 1997 wird sie mit Unterstützung des Weihnachtsmarkts am Kölner Dom und der Dombauhütte an der Kathedrale aufgestellt. Die Krippe ist Eigentum des Vereins Krippenfreunde Region e. V. Als letzte Figur kam 2022 der Hl. Franziskus von Assisi hinzu.



Südportal Dom
Roncalliplatz
50667 Köln

Krippe: **23.11.23-02.02.24**
Weihnachtsmarkt: **23.11.23-23.12.23**
(26.11. Totensonntag Ruhetag)



FRIEDENSKRIPPE HAUPTBAHNHOF



Seit 2005 ist die beliebte Friedenskrippe im Kölner Hauptbahnhof zu sehen. Die Weihnachtsgeschichte spielt hier im Jahr 1946, inmitten der zerstörten Kölner Altstadt. Die Heilige Familie findet Schutz in den Ruinen der romanischen Kirche Groß St. Martin. Kinder, Trümmerfrauen und Heimkehrer bringen Gaben zum Jesuskind. Vom Dom, wo die Reliquien der Heiligen Drei Könige verehrt werden, kommen Messdiener zur Krippe. Die Darstellung ist ein Werk der Krippenfreunde Region Köln e. V. mit besonderem Dank an Hermann Nick (1933-2022).



Mein
Einkaufsbahnhof
Immer für mich da.

C-Passage / Markthalle
Trankgasse 11
50667 Köln-Innenstadt

Hier Treffpunkt

Krippenführungen: Domumfeld



BUCHHANDLUNG LUDWIG



Passend zum Standort sind im Fenster drei „Buch-Krippen“ ausgestellt. Dienen doch die Weihnachts-Evangelien im „Buch der Bücher“, der Bibel, als wichtige Inspirationsquelle für die bildhafte Gestaltung von Weihnachtskrippen. So ist es eine schöne Idee, dies einmal dreidimensional umzusetzen. Alle drei Darstellungen wurden im Rahmen der Solidaritätsaktion der Landesgemeinschaft der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen e. V. für Flutbetroffene gespendet. Die gefaltete Buch-Krippe gestaltete Maïke Schwamborn aus Engelskirchen, die beiden hölzernen Bibel-Krippen bastelte Krippenbaumeister Manfred Plischka aus Oberdießem bei Landsberg a. Lech. Abzugeben gegen Spende (Bibel-Krippen ohne Figuren)



Buchhandlung LUDWIG (B-Passage)
Trankgasse 11, 50667 Köln
Tel. 0221/1260107
buchhandlung-ludwig.de

LUDWIG



BAHNHOFSMISSION IM HBF KÖLN



125 Jahre Bahnmissionsmission Köln. Die Krippe zeigt typische Szenen am Bahnhof. Mitarbeitende von Bahnmissionsmission, Deutscher Bahn und Bundespolizei kümmern sich um Reisende und Hilfesuchende. Die „Heilige Familie“ in ihrer Not ist als Flüchtlingsfamilie dargestellt. Bauten, Kulisse und Figuren entwarf Günter Winckler, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter. Die Bahnmissionsmission bietet Schutz, Unterstützung und Weitervermittlung - unabhängig von Geschlecht, religiösem Hintergrund, sexueller Orientierung, Herkunft, Alter und Hautfarbe. Die Geburtsstunde der Bahnmissionsmissionen schlug 1899. Es waren vor allem Mädchen und Frauen vom Land, die Hilfe bei ihrer Ankunft bedurften, um nicht Opfer unseriöser Angebote zu werden. Kölnerinnen aus dem Bürgertum engagierten sich daher am Bahnhof und vermittelten die Ankommenden in seriöse Stellen. Im Jubiläumsjahr zeigt dies eine Szene der Krippe. Auch heute bietet die Bahnmissionsmission Hilfen für Frauen an, z.B. mit dem monatlichen Angebot „FrauenZimmer“.



Träger der Bahnmissionsmission Köln



Hauptbahnhof Gleis 1, Abschnitt E
50667 Köln | 0221 / 139 54 38
bahnmissionsmission-koeln.de

Öffnungszeiten
tgl. 8.00-18.00 Uhr
Krippe ist im Fenster unabhängig von
Öffnungszeiten zu besichtigen



ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



Eine grundlegende Veränderung erwartet Krippenbesucher in St. Mariä Himmelfahrt: die bisher dort aufgestellten Krippendioramen mit Szenen von der Verkündigung bis zur Ankunft der Heiligen Drei Könige werden in diesem Jahr abgelöst von einer neuen „Krippe in der Kiste“. Diese wird gestaltet von Frau Nancy Galizia. Zum 1. Advent werden zwei Szenen errichtet und weitere werden in den nächsten Jahren folgen.

03.12.23-02.02.24

Krippenbesichtigungen u. Führungen
nur außerhalb der Gottesdienste
tgl. ca. 8.00-18.00 Uhr
SA und SO 9.30-18.00 Uhr

Marzellenstraße 28
50668 Köln-Innenstadt
0221/13 71 30

(Angaben ohne Gewähr, frühere Schließung an manchen Tagen möglich)



WILHELM WEFERS



Auch in diesem Jahr können wir noch eine große Auswahl sehr unterschiedlicher Krippenwelten präsentieren, Reliefs und Figuren in unterschiedlichen Größen, bekleidete und bewegliche, holzgeschnitzt und teils farbig gestaltet. Allerdings werden wir in diesem Jahr letztmalig unsere Krippen zeigen und anbieten. Viele Werkstätten haben ihre Arbeit eingestellt und viele der alten Krippen werden somit nicht mehr hergestellt. Unsere Restbestände können wir daher preiswerter anbieten. Erhalten bleiben selbstverständlich „unsere“ Heiligen Drei Könige, das Relief am Haus, auf dem sie sich auf dem Weg zur Krippe in Richtung Dom zeigen.

Komödienstraße 97
50667 Köln-Innenstadt
0221/91 30 170
wefers-paramente.de

Die Schaufenster sind
rund um die Uhr zu bestaunen.
Öffnungszeiten:
MO bis FR 10.00-18.00 Uhr



FOTO LAMBERTIN



Die Krippe ist eine Arbeit des Bildhauers Werner Meurer (*1911), der über 20 Jahre für die Dombauhütte in Köln tätig war. Die großen Skulpturen der Krippenfiguren aus naturbelassenem Holz wirken durch ihre starke Ausdruckskraft nachhaltig auf den Betrachter. Die Krippe entstand Anfang der 1970er Jahre und befindet sich im Besitz der Familie Lambertin. Zu den weiteren Arbeiten des Künstlers zählen auch Werke außerhalb des Doms, z.B. die „Madonna mit der Kamera“, welche die Fassade eines Gebäudes an der Rechtschule schmückt. Für den Dom arbeitete Meurer Kapitelle, Krabben und Kreuzblumen, die Tobiasgruppe der Nordfassade und einen bronzenen Türgriff mit einer Darstellung der Hl. Familie am Sakristeieingang.



Domplatte (Nordseite)
50667 Köln-Innenstadt
0221/92 07 943
foto-lambertin.de



09

RATHAUSTURM



Diese Station des Krippenwegs ist zwei historischen Persönlichkeiten gewidmet, denen Köln seinen Ruf als Dreikönigsstadt zu verdanken hat. Rainald von Dassel, Erzbischof von Köln und enger Berater von Friedrich I., nutzte die Gunst der Stunde und brachte 1164 die Gebeine der Heiligen Drei Könige aus Mailand nach Köln. Hier erhielten sie einen kostbaren goldenen Schrein. Er wurde zwischen 1190-1225 maßgeblich in der Werkstatt des Goldschmieds Nikolaus von Verdun gearbeitet. Verewigt hat man die beiden als Skulpturen am Rathausturm (Westseite), wo sie sich in guter Gesellschaft von Caspar, Melchior und Balthasar befinden (Nordseite).

Rathausturm
Rathausplatz
50667 Köln-Altstadt

10

BÜRGERBÜRO



Seit 2022 besteht zwischen Köln und der Stadt Dnipro in der Ukraine eine besondere Projektpartnerschaft. Diese Verbindung würdigt der Krippenweg mit der erstmaligen Ausstellung von zwei ukrainischen Krippendarstellungen. Die handgemalte Autorenkrippe im modernen Ikonen-Stil wurde von der Künstlerin Olya Kravchenko aus Lviv eigens für den Krippenweg angefertigt. Stilistisch verbinden sich hier ikonographische Elemente der Ostkirche mit unserer bildhaften Auffassung einer dreidimensionalen Weihnachtskrippe mit Stall und Figuren. Die andere Krippe wurde von Volodymyr Kravchenko, ebenfalls aus Lviv, von Hand aus Lindenholz geschnitzt. Die Figuren sind im volkstümlich-rustikalen Stil gehalten, entfalten aber durch feine Schnitz-Details - man beachte den Stern auf der Stirn des Ochsens! - eine zarte, anmutige Ausstrahlung. Für Unterstützung beim Transport nach Köln ein herzlicher Dank an: Blau-Gelbes Kreuz - Deutsch-Ukrainischer Verein e. V.!



Laurenzplatz 4
50667 Köln-Altstadt
0221/221-24000



Stadt Köln

MO-DO 8.00-16:00 Uhr
FR 8.00-12:00 Uhr

11

WEIHNACHTSMARKT KÖLNER ALTSTADT



Im Herzen der Kölner Altstadt liegt „Heinzels Wintermärchen“. Das wunderschöne Weihnachtsparadies der Heinzelmännchen ist der größte Weihnachtsmarkt der Domstadt. In der Antikgasse, die Alter Markt und Heumarkt verbindet, steht die imposanteste Krippe der Stadt mit mannshohen Holzfiguren aus Baumstämmen der Zirbelkiefer. Geschnitzt hat sie der Herrgottschneider Paul Gartner. Die Krippe umfasst 18 Figuren, die jeweils bis zu 250 Kilogramm schwer und bis zu zwei Meter hoch sind.

Heinzels
Wintermärchen

„Antikgasse“/Unter Käster
50667 Köln

Alter Markt: **24.11.23-23.12.23**

Heumarkt: **bis 07.01.24**

www.heinzels-wintermaerchen.de Ruhetage: **26.11., 24./25.12.23**

12

GROSS ST. MARTIN

MONASTISCHE GEMEINSCHAFTEN VON JERUSALEM



Die moderne Krippe aus Keramik stammt von Rosemarie Peter, die auch die Figuren der Kölner Stadtkrippe gestaltet hat. Die Krippe befindet sich auf den Stufen mitten im Kleeblattchor. Aufgrund einer speziellen Technik der Oberflächenbehandlung wurde den reich ornamentierten Plastiken ein metallischer Glanz verliehen. Die Krippe wird ohne jedes schmückende Beiwerk aufgestellt und passt mit ihren klaren Formen hervorragend in den kargen Innenraum der romanischen Kirche.

24.12.23-07.01.24

DI bis DO 13.30-17.00 Uhr
FR u. SA 10.00-12.00 Uhr u.

13.30-17.00 Uhr

SO 12.30-18.00 Uhr

MO geschlossen

An Groß St. Martin 9-11
50667 Köln-Altstadt
0221/27 79 47 47



NETT & FRIENDS TANZSTUDIO



Eine kindgerechte Krippe mit Stoffpuppen begrüßt Groß und Klein im Schaufenster der Tanzschule. Dieses Jesuskind kann man nach Herzenslust knuddeln, ohne das etwas kaputt geht. Der Stoff, aus dem die Figuren gemacht wurden, ist mit den Bildnissen von Maria und Joseph, Hirten, Königen und Tieren bedruckt. Die Formen wurden ausgeschnitten, zusammengenäht und mit Füllmaterial ausgestopft. Sogar der Stall ist aus textilem Material und mit Ochs und Esel und Hühnern bedruckt. Das Design der Krippe stammt vermutlich aus den USA. Krippensammlung Christa u. Rudolf Knapstein



An Groß Sankt Martin 7-8
50667 Köln-Altstadt
0221/88056575
nettandfriends.de



Krippe im Schaufenster
Brigittengäßchen



RHEINGOLD SCHMUCK & OBJEKTE



„Lebendige Steine“ waren die Leidenschaft von Franziskanerbruder Leo Kohorst aus Hamburg. Er sammelte Kiesel am Strand und fügte sie zu fantasievollen Krippendarstellungen zusammen, die in den Bestand von Museen und Sammlungen eingegangen sind. Bei der hier gezeigten Krippe bildet eine Amethystdruse das Gehäuse für die Heilige Familie mit Ochs und Esel. Freudig und stolz stehen Maria und Joseph neben dem kleinen Jesuskind, dessen Krippe eine Muschel ist. Im aktuellen Jubiläumsjahr 1223-2023 - 800 Jahre Krippenfeier des Hl. Franziskus in Greccio, verweist die Krippe von Ordensbruder Leo auf die franziskanische Bewegung, die bis heute in der Nachfolge ihres Gründers steht. Krippensammlung Christa u. Rudolf Knapstein



Frankenwerft 11
Krippe im Schaufenster Buttermarkt
50667 Köln-Altstadt
0221/257 87 08
rheingold-schmuck.de



DI bis FR 11.00-18.30 Uhr
SA 11.00-18.00 Uhr
MO geschlossen



ST. HERIBERT



Auch in diesem Jahr sind in St. Heribert die Figuren der traditionellen Lita-Mertens-Krippe zu sehen. Die bekleideten Gliederfiguren geben einen Überblick von frühen Arbeiten bis zum Spätwerk der Kölner Künstlerin. Ihre derzeit gebräuchlichen Gewänder sind an historische Vorlagen angelehnt. Besonders eindrucksvoll ist der große Stall. Die Gemeinde St. Heribert wünscht allen großen und kleinen Besuchern viel Freude beim Betrachten der Krippe!

Deutzer Freiheit
50679 Köln-Deutz
0221/801 95 00

24.12.23-14.01.24
MO bis SA 9.00-18.00 Uhr
SO 12.00-18.00



KOELNMESSE GMBH



Weihnatskrippe mit bis zu 65 cm hohen Figuren der Heiligen Familie, der Heiligen Drei Könige und eines Engels aus der berühmten Werkstatt Mendivil in Cuzco/Peru. Der Künstler Hilario Mendivil Velasco (1929-1977) entstammte aus einer alten Kunsthandwerkerfamilie und entwickelte mit seiner Frau und seinen sechs Kindern in seiner hauseigenen Werkstatt einen ganz eigenen Stil der Mendivil-Figuren mit den langen „Lamahälsen“. Die Figuren sind auf Holzgestelle aufgebaut und mit einer Masse aus Papiermâché und Stoff drapiert, kaschiert und bemalt. Die farblich und ornamental ausdrucksvollen Figuren werden weltweit in Museen, z. B. in den Vatikanischen Museen gezeigt und von Privatsammlern gesammelt.



Messehochhaus
Messeplatz 1
50679 Köln-Deutz
koelnmesse.de

23.12.23-01.01.24
Mo bis FR 7.00-19.00 Uhr
In der Zeit vom 24.12.23-01.01.24
nur durch die Glastüre zu sehen



DREIKÖNIGEN- PFÖRTCHEN



Den Ruhm als Stadt der Heiligen Drei Könige verdankt Köln Erzbischof Reinold von Dassel, der 1164 die Reliquien der drei Weisen von Mailand nach Köln brachte. Seinen Einzug in die Stadt hielt er durch eine kleine Pforte in der Stadtmauer, die nach diesem Ereignis „Dreikönigenpfortchen“, auf Kölsch „Dreikünningepözje“ benannt ist. Das heutige Tor mit einer schönen Darstellung der Heiligen Drei Könige vor der Mutter Gottes mit dem Jesuskind, ließ der Kölner Bürger Johannes Hardenrath 1460 an der Stelle des ursprünglichen Durchgangs erbauen.

Südostseite von
St. Maria im Kapitol, Lichhof
50676 Köln-Altstadt-Süd



HAFEN- WEIHNACHTSMARKT



Gibt es eine Strandkrippe? Warum nicht! Die kleinste Strandkrippe der Welt wurde in liebevoller Handarbeit eigens zum maritimen Thema des Kölner Hafen-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum gefertigt. Die nur 3 cm großen Figuren sind im romanischen Stil fein geschnitzt und sorgfältig mit Ölfarbe handbemalt. Diese einmalige maritime Krippe findet ihr im großen Stand „Südtiroler Holzschnitzereien“ vorne vor der historischen Drehbrücke am Tauzieher-Denkmal. Eine weitere von Kölner Kindergartenkindern gestaltete Krippe steht nahe der Fahnenmasten vor dem Schokomuseum. Die bunten großen Figuren können von jedem Besucher neu arrangiert werden, wodurch sich die Krippe immer wandelt.



23.11.-23.12.2023

tgl. 11.00-22.00 Uhr (Eintritt frei!)

Händler bis 21.00 Uhr

Totensonntag (26.11.) erst ab 18.00 Uhr,

24./25.12. geschlossen

Verlängerung als Neujahrsmarkt von

26.12.23 bis 07.01.24

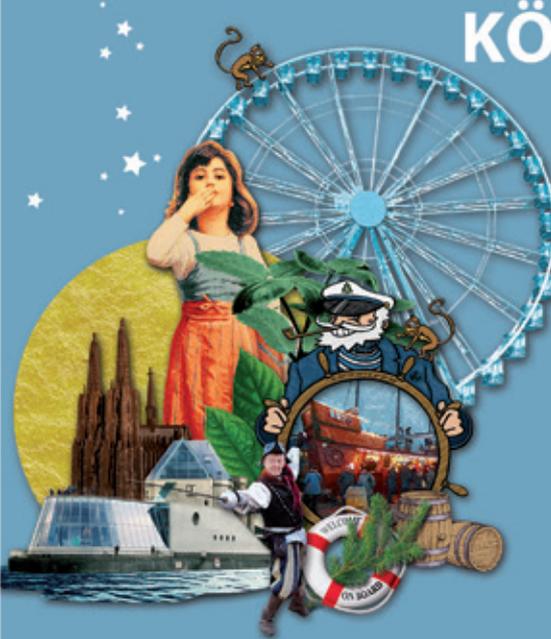

**Kölner
Hafen-Weihnachtsmarkt**
am Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum
50678 Köln-Altstadt-Süd
hafen-weihnachtsmarkt.de

KÖLNER HAFEN- WEIHNACHTSMARKT

AM SCHOKOLADENMUSEUM

23.11.2023 - 07.01.2024



*Einmal bezahlen
Dreimal*
- genießen!*

Jetzt attraktives Kombiticket sichern*:



* Das Kombiticket beinhaltet:

1. Fahrt im Riesenrad
2. Besuch im Schokoladenmuseum
3. 10% Rabatt auf den Einkauf im CHOCOLAT-Shop

Am Schokoladenmuseum 1a | 50678 Köln
Öffnungszeiten: täglich 11 - 21 Uhr | Fr. - So. 11 - 22 Uhr

www.schokoladenmuseum.de
www.das-koelner-riesenrad.de
www.hafenweihnacht.de





BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL



In St. Maria im Kapitol ist die Krippe, die Milli Schmitz-Steinkrüger 1960 für die Romanische Kirche schuf, ab Weihnachten bis Mariä Lichtmess zu sehen. Die Gliederfiguren sind aus Holz geschnitzt, doch sind die Gesichter kaum bemalt. Sowohl bei der Heiligen Familie als auch bei den Weisen



aus dem Morgenland ab dem 6. Januar erkennt man an Gewandung und Gesichtszügen deutlich lateinamerikanische Bezüge. So macht die Gemeinde darauf aufmerksam, dass es auch dort viele Christen gibt. Auf eine besondere Herberge wurde verzichtet. Die Kirche, die mit ihrer Kleeblattchoranlage die Geburtskirche Christi in Bethlehem widerspiegelt, ist selbst die Herberge.

24.12.23-02.02.24

MO-SA 9.00-17.45 Uhr

SO/Feiertags 13.00-17.45 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:

Kasinostraße 6
50676 Köln
Tel.0221/292405-64

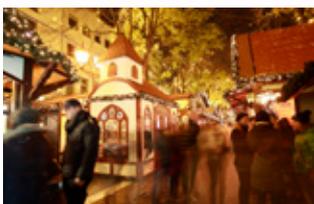
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de

maria-im-kapitol.de Während der Gottesdienste keine Besichtigung möglich.

NIKOLAUSDORF AM RUDOLFPLATZ



Die Dorfkapelle St. Nikolaus bietet auf kleinen Kirchbänken Platz, einfach mal durchzuatmen. Innen wie außen ist die Kapelle ein optischer Genuss. Da sind die von einem Künstler in liebevoller Handarbeit bis ins Detail gestalteten Fassaden. Da sind die wunderschönen Kirchenfenster, die mit ihren



Ornamenten warmes Licht reflektieren und Besucher*innen in besinnliche, vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Im Innenbereich ist eine von Schülerinnen und Schüler gestaltete Krippe in Szene gesetzt: schön, fantasievoll, einzigartig. Noch mehr für Augen (und Ohren) bietet die Symbolfigur des Nikolausdorfes: Das Puppenunikat Niko erzählt in einer Videoinstallation die Geschichte vom Heiligen Nikolaus und die Weihnachtsgeschichte.

**20.11.-23.12.23**

(26.11.23 geschlossen, Totensonntag)

SO bis DO 11.00-21.00 Uhr

FR u. SA 11.00-22.00 Uhr

Rudolfplatz
50674 Köln-Innenstadt
nikolausdorf.com



KÖLNKNIPSE



Im weihnachtlich strahlenden Schaufenster der kölnknipse wartet auf die Besucher*innen eine besondere Krippe: Modern und doch klassisch vereint diese Installation einen Mix an Materialien und Stilen. Der Kölner Fotograf Len Finke, der sonst kölsche Stadtansichten künstlerisch umsetzt, hat für diese Krippe seine Familienkrippe fotografiert. Das Häuschen ist handgezimmert von seinem Vater, dem Düsseldorfer Architekten Horst Finke (†2014). Die Krippe und die Figuren wurden stimmungsvoll vorm beleuchteten Dom in Szene gesetzt, die Fotos dann entwickelt, auf Alu-Dibond und Pappe aufgebracht und in liebevoller Handarbeit ausgeschnitten. Die weihnachtliche Szene der Heiligen Nacht spielt sich ab im Schatten des Kölner Doms - denn der ist, wie auf so vielen kölnknipse-Bildern, der heimliche Star der Krippe und wacht fürsorglich über das Jesuskind.

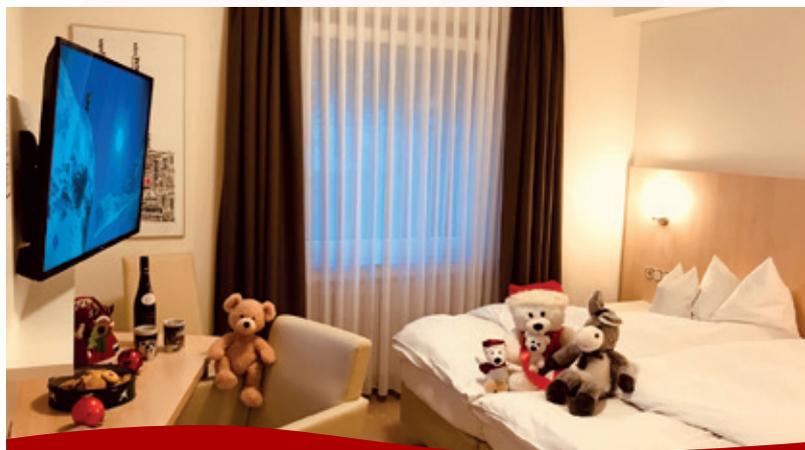
**kölnknipse**

Hohe Pforte 13-17

50676 Köln

koelnknipse.de

DI bis FR 11.00-19.00 Uhr,
SA 11.00-16.00 Uhr



**Auch der kleine Weihnachtsbär
mag das Hotel Ludwig sehr**



HOTEL LUDWIG
KÖLN ★★ COLOGNE



www.hotelludwig.de
hotel@hotelludwig.de
Tel.: +49 (0) 221 16 05 40



ST. GEORG



Krippe mit Figuren von Lita Mertens, entstanden von 1946-48. An St. Georg hat die Hörbehindertenseelsorge des Erzbistums Köln ihren Sitz. Die sonntäglichen Gottesdienste der integrativen Gemeinde werden von hörenden und hörbehinderten Menschen zusammen gestaltet und gefeiert. Die Hinführung zur Krippengestaltung im Advent und die Krippendarstellung werden in diesem Jahr im Ostchor sein.



Waidmarkt / Ecke Georgstraße
50676 Köln
0221 / 88 88 130
info@georg-koeln.de

24.12.23-15.01.24

Ab dem 1. Advent zu
Heiligabend hinführende Installation



CRUX-KIRCHE ST. JOHANN BAPTIST



Jedes Jahr bauen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Jugendkirche CRUX eine Krippenlandschaft aus unzähligen LEGO-Steinen. Bei uns in der CRUX-Kirche kommt Jesus allerdings nicht vor 2000 Jahren in Bethlehem, sondern mitten in der Stadt Köln zur Welt - zwischen Dom, Jugendpark und Stadion. Ab dem 2. Dezember ist die LEGO-Krippe zu sehen, aber die Krippe wächst während der Advents- und Weihnachtszeit nicht nur weiter. Jede Woche gibt es in der Krippe eine neue Station für die Großen als auch für die Kleinen, so dass sich ein mehrmaliger Besuch lohnt.



An Zint Jan 1
50678 Köln-Altstadt-Süd
Ansprechpartner: Marcus Konrad,
Jugendreferent
Tel. 0221/92133534
marcus.konrad@crux-koeln.de
crux-koeln.de

02.12.23-14.01.24

DI bis SO 9.00-18.00 Uhr
Gottesdienste SO 18.00 Uhr,
MI 08.15 Uhr, MI 18.00 Uhr
Sondergottesdienste und
Öffnungszeiten zum Jahreswechsel



VEEDELSSWERK



In der Kölner Südstadt geht es seit September 2014 in der Veedelwerk GmbH kreativ zu. Eine alte Bäckerei ist heute Sitz der Design-Agentur und ein modernes Loft für diverse kreative Events. Ab Dezember wird die große Fensterfront bunt beklebt. Neben einer Krippenkulisse sind 24 Sterne im Fenster rund um „Bräuche und Traditionen in Asien zur Weihnachtszeit“ zu entdecken. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Philippinen mit einer viermonatigen Festzeit länger Weihnachten feiern als jedes andere Land?



Biberstraße 10
50678 Köln
veedelwerk.de

01.12.23.-06.01.24



ST. SEVERIN



In der romanischen Kirche St. Severin werden in der Advents- und Weihnachtszeit unterschiedliche Krippenbilder präsentiert. Die Figuren der Krippe stammen von der bekannten Kölner Krippenkünstlerin Lita Mertens; sie entstanden um 1960. In diesem Jahr wird das Thema „Teilen“ sehr konkret in verschiedenen interaktiven Krippenbildern dargestellt. Die Betrachtenden werden zu eigenem Engagement beispielsweise für die Tafel eingeladen.



Severinstraße 30-32
50678 Köln
Anmeldung Gruppen:
0221/93 18 420
st-severin-koeln.de

01.12.23-11.01.24

MO bis FR 10.00-18.00 Uhr, SA 10.00-13.00 Uhr
So, Weihnachtstage u. Neujahr: 13.00-17.00 Uhr
24.12. 10.30-13.00 Uhr, 31.12. geschl.
barrierefreier Zugang an der Südseite



VRINGSTREFF



Bethlehem in Palästina, 2023.

Die Mauerkrippe im Fenster des Vringstreffs weitet den Blick über das biblische Geschehen hinaus auf die heutige Situation in Bethlehem. Während die Botschaft der Geburt Christi und Menschwerdung Gottes weltweit gefeiert wird, kommt die Heimat Jesu seit vielen Jahrzehnten nicht zur Ruhe. Darauf verweist die Krippe des Städtepartnerschaftsvereins Köln-Bethlehem.



Im Ferkulum 42
50678 Köln
vringstreff.de
koeln-bethlehem.de

03.12.23-07.01.24
im Fenster rund um die Uhr



ST. MATERNUS



Mit DIR durchbrechen wir Mauern.

„Weck die tote Christenheit
Aus dem Schlaf der Sicherheit,
dass sie deine Stimme hört,
sich zu deinem Wort bekehrt.“

Die bevorstehende Menschwerdung Gottes ermutigt uns, die Mauern in unseren Köpfen und reale Mauern Stück für Stück einzureißen. Wir erheben die Stimme gegen Missstände und für Veränderung in der Kirche und Gesellschaft. Der Advent nährt die Hoffnung ...



Siegfriedstraße 16
50678 Köln
st-severin-koeln.de

03.12.23-07.01.24
Öffnungszeiten: jeweils 1 Std vor
bis ½ Std nach den Gottesdiensten



EVANGELISCHER KIRCHENVERBAND KÖLN UND REGION



Die Krippenszene stellt das Ahrtal im Juli 2021 dar. Vor dem Hintergrund des Dorfes Mayschoss bietet sich ein Bild der Zerstörung. Doch diese nimmt tröstende Formen an: aus angespülten Holzteilen formt sich der Weihnachtsstern. Zur Heiligen Familie kommen Betroffene und Helfer; eine Winzerfamilie bringt das, was sie selbst noch übrig hat. Der Großvater, der bei der Flut umgekommen ist, schaut als Engel mit großen Schwingen zu. Gestaltung von Krippenbaumeisterin Annette Hiemenz aus Hilden.



Kartäusergasse 9-11
50678 Köln-Altstadt-Süd
0221/33 82-101
kirche-koeln.de

27.11.23-05.01.24
MO-DO 8.00-17.30 Uhr
FR 8.00-14.00 Uhr
geschl. 23.12.23-01.01.24



EVANGELISCHE FREIKIRCHLICHE GEMEINDE KÖLN-SÜD



Im linken Schaufenster der Gemeinde ist rund um die Uhr eine Krippe der Künstlerin Julia Licht zu sehen. Die Figuren im Holzstall sind aus farbiger Wolle gefilzt. Maria hält das Kind im Arm. Josef stützt sich auf seinen Stab. Hirten mit Schafen und die Heiligen Drei Könige sind an der Krippe angekommen bzw. auf dem Weg. Die Krippe wird ab Einbruch der Dunkelheit bis 21.00 Uhr beleuchtet.



Burgunderstraße 16
50677 Köln
koelnued.de

27.11.23-06.01.24
Rund um die Uhr



ST. PETER KUNST-STATION SANKT PETER



Traditionell zeigt die Kunst-Station Sankt Peter über die Weihnachtszeit Ausstellungen internationaler Künstler*innen. Die minimalistische, aber technisch höchst aufwendige Installation BLUEPRINT OF THE SKY von Lyoudmila Milanova richtet den Fokus intuitiv auf archaische oder tradierte Wissenssysteme, bei denen zyklische Naturprozesse nicht nur aufgrund des Bewusstseins einer kosmischen Ordnung geachtet wurden, sondern auch den menschlichen Alltag weitgehend strukturiert haben.



Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln
sankt-peter-koeln.de/wp-kunst-station/ubersicht/

14.10.23- 07.01.24
MI-SO 12.00-18.00 Uhr
und zu allen Veranstaltungen



MUSEUM SCHNÜTGEN



Als kostbare Leihgabe aus Privatbesitz präsentiert das Museum Schnütgen ein Beispiel aus der Blütezeit der neapolitanischen Krippenkunst des 18. Jahrhunderts. Die Darstellung konzentriert sich auf die Anbetung der Könige und die Verkündigung an die Hirten. Das Besondere dieser Krippe besteht in ihrer künstlerischen Qualität und in dem Umstand, dass sie aus einem Guss original erhalten ist. Eintritt: Ständige Sammlung Museum Schnütgen: 3,50 € inkl. zusätzlich freier Eintritt in die aktuellen Ausstellungen „Schreine und Steine aus St. Pantaleon“ (31.05.23-31.01.24) und „Franka Hörnschemeyer - Gipskartonfeuerschutz“ (19.10.23-21.01.24)



*Krippe (Detail), Neapel,
18. Jahrhundert,*

Museum
Schnütgen

Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln
0221 221-31355
museum.schnuetgen@stadt-koeln.de
museum-schnuetgen.de
facebook.com/museum.schnuetgen
instagram.com/museumschnuetgen/

DI bis SO 10.00-18.00 Uhr,
DO 10.00-20.00 Uhr,
jeden ersten DO im Monat
10.00-22.00 Uhr
MO geschlossen



ST. PANTALEON



Die Krippe von St. Pantaleon besteht aus der Heiligen Familie, die rechts neben dem Altar aufgebaut wird. Die bekleideten Gliederfiguren der Maria und des Jesuskindes entstanden 1934, während die Figur des Josef aus jüngerer Zeit stammt. Umgeben von Tannenbäumen und sehr schön aufgebaut, strahlt die Krippe Ruhe und Harmonie aus.

10.12.23-06.01.24

Die Krippe ist zu besichtigen:
MO bis FR 11.00-12.00 Uhr u.
MO bis DO 14.00-16.00 Uhr
SA 10.00-12.00 u. 14.00-16.00 Uhr
SO 09.30-10.00 Uhr u. nur
am 10.12.23 14.00-16.00 Uhr
Angaben ohne Gewähr, Änderung
der Öffnungszeiten wg. Baumaßnahmen
möglich, bitte im Pfarrbüro nachfragen.

Am Pantaleonsberg 8
50676 Köln-Altstadt-Süd
0221/31 66 55



ANTONITER- CITYKIRCHE



In der Antoniterkirche stehen die einzelnen Figuren der bayerischen Johannes-Krippe im Chorraum unmittelbar vor dem Altar. Die aus Lindenholz geschnitzten Figuren passen in ihrer Schlichtheit wunderbar zu den berühmten Kunstwerken von Ernst Barlach, die in der Antoniterkirche beheimatet sind. Bei der Johannes-Krippe wird auf Verzierungen oder Ausschmückungen der Figuren weitestgehend verzichtet. Betrachtet man Josef und Maria, wird klar, warum. Denn sowohl Maria als auch Josef weisen mit ihren ausgestreckten Armen und Händen auf den hin, um den es beim Weihnachtsgeschehen wirklich geht: Jesus Christus. Führungen auch über das Stadtführungsprogramm der Antoniterkirche: www.antonitercitytours.de

27.11.23-06.01.24

AntoniterCityKirche
Schildergasse 57
50667 Köln
antonitercitykirche.de

MO bis FR 11.00-18.00 Uhr
SA 11.00-17.00 Uhr, SO 11.00-17.30 Uhr
Gottesdienste: SO 10.00 und 18.00 Uhr
10-Minuten-Andachten:
MO bis FR 18.00 Uhr



ST. KOLUMBA MADONNA IN DEN TRÜMMERN



Die Krippe wurde 1935 von Lita Mertens geschaffen, die in den ersten Jahren den Aufbau der Krippe in St. Kolumba selbst gestaltete. Ab dem 1. Advent wird die Krippe in vielen verschiedenen Wechselbildern aufgestellt, sodass man die Krippe in St. Kolumba während der Weihnachtszeit öfter aufsuchen sollte. Ungewöhnlich ist vor allem die Badeszene, bei der Maria und Josef das Jesuskind waschen. Der stimmungsvolle und symbolreiche Aufbau der Krippe wird im Sinne des 2012 verstorbenen Kölner Architekten Wolfgang Maria Pilartz fortgeführt, der den Aufbau der Krippe viele Jahre lang betreut hat.



03.12.23-02.02.24

MO bis FR 11.30-19.00 Uhr

SA 09.00-17.45 Uhr

SO/Feiertage 10.30-19.00 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:

st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste

keine Besichtigung möglich.

Brückenstraße/
Kolumbastraße
50667 Köln-Innenstadt
Tel. 0221/2576237



KÖLNISCHES STADTMUSEUM



„Glücklich Chressfess!“ Das Jesuskind kommt in einem Blumenstand mitten auf dem Alter Markt zur Welt. Das Krippendiorama im Maßstab 1:15 führt in vergangenen Zeiten zurück, als auf dem großen Platz in der Kölner Altstadt noch geschäftiges Markttreiben herrschte. Voller Neugier kommen Hännchen und Bärbelchen, Tünnies und Schäl sowie stadtbekannte Kölner Originale zur Krippe, um das Kind zu bestaunen. Idee, Konzept, Gestaltung, Modellbau und Drehselarbeiten stammen von Hermann Nick (1933-2022), die Figuren von Doris Broicher und die Fassadenmalerei von Karl-Heinz Hillen.



KÖLNISCHES STADTMUSEUM

Minoritenstraße 13
50667 Köln

koelnisches-stadtmuseum.de

27.11.23-07.01.24



MINORITENKIRCHE ST. MARIÄ EMPFÄNGNIS



Krippendarstellung mit ein Meter hohen bekleideten Figuren aus Holz. Diese werden in einer Landschaft mit blühenden Pflanzen, Bäumen und einem großen Stall aufgestellt. Vom 1. bis 3. Advent werden Szenen aus dem Leben Mariae dargestellt. 1. Advent: Verkündigung, 2. Advent: Begegnung Maria und Elisabeth, 3. Advent: Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem. Ab dem 4. Advent bis Heiligabend: große Szene Hirtenfeld.



03.12.23-02.02.24

MO bis SA 10.00-17.00 Uhr

SO 14.00-17.00 Uhr

Kolpingplatz 2
50667 Köln-Innenstadt



ST. MARIA IN DER KUPFERGASSE



In der bekannten Kölner Wallfahrtskirche mit dem Bild der Schwarzen Mutter Gottes wird die Krippe in jedem Jahr von unzähligen Tieren bevölkert. Nicht nur Ochs und Esel, sondern auch viele Vögel, Eichhörnchen, Murmeltiere, schwarze und weiße Lämmchen und – ab dem 6. Januar – ein großes Stoffkamel komplettieren das Krippenszenario. Das findet sich in grüner Umgebung mit zahlreichen blühenden und immergrünen Pflanzen und einem kleinen plätschernden Bach. Für Jung und Alt, Groß und Klein gibt es eine Menge zu entdecken und zu staunen und alles lenkt hin auf das Kind von Bethlehem. Bemerkenswert an dieser Krippe ist die Tatsache, dass Hände und Köpfe aller menschlichen Figuren aus Wachs gefertigt sind.



25.12.23-02.02.24

MO bis SA 09.00-11.00 Uhr

u. 14.00-16.00 Uhr

SO 14.00-16.00 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:

st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste keine Besichtigung möglich.

Schwalbengasse 1
50667 Köln
Tel. 0221/2576237
kupfergasse.de



SCHMITT-PARAMENTE POLYKARP REUSS



Die Botschaft von Weihnachten und das Geheimnis der Geburt Christi sind für viele Menschen immer wieder Inspiration und Ruhepol zugleich. So auch für Markus Adolph-Falzewski aus Alpen am linken Niederrhein. Seit seiner Kindheit beschäftigt er sich mit dem Bau und dem Sammeln von Krippen. Der 56-jährige stellt in diesem Jahr eine Krippe aus der St. Gerebernus-Kapelle in Sonsbeck vor. Er hat die ehemaligen Figuren der Kapelle gerettet und in liebevoller Arbeit restauriert. Zu den knapp 90 cm großen vermutlich holzgeschnitzten Figuren gehören die Heilige Familie, drei Hirten und die drei Heiligen Könige. Drei Schafe ergänzen die Szene. Geistlicher Impuls mit Domdechant Robert Kleine am 14.12.23, 19.00 Uhr



Auf dem Berlich 33
50667 Köln-Innenstadt
schmitt-paramente.de

schmitt
PARAMENTE
polykarp reuss

MO-FR 10.00-18.00 Uhr,
SA 11.00-15.00 Uhr



WEIHNACHTSMARKT AN ST. APOSTELN



Die Krippe auf dem Weihnachtsmarkt an St. Aposteln stellt die Heilige Familie in einem Stall dar. Maria und Josef betrachten das Neugeborene. Im Hintergrund schauen Esel und Ochs zu. Ein Hirte folgte mit seinen Schafen dem Stern und kniet nun betend an der Krippe, um das Kind zu verehren. Rupert Reindl, einer der besten Holzschnitzer aus Nordtirol, entwarf um 1900 eine Weihnachtskrippe, die große Bekanntheit im Tiroler Raum erreicht hat. Die Originalfiguren stehen heute im Museum Maranatha in Südtirol. Nach diesen Entwürfen wurde nun von den Holzbildhauern Lukas Troi und Paul Gartner die Figuren der Heiligen Familie, eines Hirtens mit Schafen sowie ein Ochs- und Eselkopf in 80 cm aus Lindenholz handgeschnitzt und gebeizt. Troi und Gartner besuchten die Kunstschulen im Ahrntal und Grödnertal. Heute arbeiten sie als Bildhauermeister im Atelier des Museum Maranatha in Luttach/Südtirol.



An St. Aposteln
50667 Köln-Innenstadt
Weihnachtsmarkt an St. Aposteln
weihnachtsmarkt-an-st-aposteln.de

20.11.-23.12.23
(Totensonntag geschlossen)
tgl. 11.00-22.00 Uhr,
FR u. SA bis 23.00 Uhr



BASILIKA ST. APOSTELN



Seit 1961 verfügt St. Aposteln über eine Krippe mit Figuren der berühmten Krippenkünstlerin Lita Mertens. Die Gesichter der fein geschnitzten Gliederfiguren strahlen eine besondere Ehrfurcht und Frömmigkeit aus. Im Lauf der Advents- und Weihnachtszeit wird die gesamte Weihnachtsgeschichte in regelmäßig wechselnden Bildern aufgestellt. An den Adventssonntagen und Feiertagen wechseln die Szenen von der Verkündigung über die Herbergssuche, die Geburt in Bethlehem, die Ankunft der hl. Drei Könige über die Flucht nach Ägypten bis zur Darstellung im Tempel.



02.12.23-02.02.24

Basilika St. Aposteln
Neumarkt 30
50667 Köln-Innenstadt
Tel. 0221.292405-60
st-aposteln.de

MO bis FR 8.00-20.00 Uhr
SA 9.00-19.00 Uhr, SO 9.00-18.00 Uhr
Gruppen nur mit Anmeldung:
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de
Während der Gottesdienste keine
Besichtigung möglich.



UNICEF GRUSSKARTENSHOP



In der Weihnachtszeit stehen auch in Kölns Partnerstadt Cork Krippen in den Kirchen und große Außenkrippen in der Stadt. Die Bronzekrippe mit dem Namen „Light of the World“ wurde im Wild Goose Studio in Kinsale im County Cork, Irland, gefertigt. Sie fängt die religiöse Bedeutung der Weihnachtszeit mit der fröhlich stimmenden Geburt Jesu ein. Zu sehen sind die Heilige Familie, Hirten, die Weisen und Tiere. Als Kulisse dienen die von Anke Eckardt aus Karton handgefertigten bunten „Tiny Towns“ als Skyline von Cork, womit das Geschehen sichtbar in die Partnerstadt verlegt wird.



unicef

Palmstraße 26
50672 Köln-Innenstadt
0221/257 36 19
koeln.unicef.de

STÄDTE
PARTNERSCHAFT
CORXYÖLN
TOWN TWELVING



MARKT DER ENGEL

WEIHNACHTEN AUF DEM NEUMARKT



Außenkrippe

In der stimmungsvollen Umgebung des Weihnachtsmarktes, umrahmt von Tannen und einer aufwendig gestalteten Naturlandschaft, erwartet den Besucher eine besinnliche und traditionelle Krippendarstellung. Zu der Gruppe aus rund ein Meter hohen Figuren gehören die Heilige Familie, Ochs und Esel sowie die Heiligen Drei Könige mit Kamel. Die Krippe ist eine der großen Außenkrippen des Kölner Krippenwegs und befindet sich neben dem nostalgischen Kinderkarussell in Richtung Ausgang Hahnenstraße.

Hänneschen-Krippe

Auch in Knollendorf, der Heimat der urkölschen Figuren des Hänneschen-Theaters, feiert man Weihnachten. Zum Jesuskind kommen die Stabpuppen der traditionsreichen Bühne, die sich mitten in der Kölner Altstadt befindet und dort ihre Stücke in Kölnischer Mundart spielt. Und siehe da! Mit den Heiligen Drei Königen erscheint weiterer Weihnachtsbesuch von weit her. Aus Kölns Partnerstadt Lüttich ist „hölzerne Verwandtschaft“ gekommen. Lüttich gehört zur Ringpartnerschaft Kölns mit den Städten Esch-sur-Alzette (Luxemburg), Lille (Frankreich), Lüttich (Belgien), Rotterdam (Niederlande) und Turin (Italien), welche 2023 ihr 65-jähriges Bestehen feiert. Das Paar Tchanchès und Nanesse kommt aus dem berühmten Puppentheater „Théâtre Tchanchès“. Tchanchès und Nanesse verbringen den Advent in Köln und verkörpern die Freundschaft zwischen den beiden Kulturmetropolen an Rhein und Maas. Aus diesem Grund kommen sie auch nicht mit leeren Händen, sondern bringen typische Gaben aus Lüttich für das Jesuskind mit.



MARKT DER ENGEL

WEIHNACHTEN AUF DEM NEUMARKT



Minikrippenhäuschen

Zwischen Köln und Kyoto, der alten Kaiserstadt Japans, besteht seit 1963 eine Städtepartnerstadt, die 2023 ihr 60-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Anlass präsentiert der Krippenweg hier eine Darstellung der Geburt Jesu ausgeführt in traditioneller Origami-Technik, der Kunst des Papierfaltens. Über der Krippe schweben Origami-Kraniche als Symbole der Friedens- und Anti-Atomwaffenbewegung. In Japan ist das Christentum eine Minderheitenreligion; nur ca. ein Prozent der Bevölkerung gehört einer christlichen Konfession an. Kulturell haben Köln und Kyoto jedoch vieles gemeinsam als bedeutende historische Stätten mit einer Vielzahl musealer Gebäude, als Touristenattraktion und Universitätsstädte. Die Krippe wurde von der in Köln lebenden japanischen Künstlerin Kanako Tsuruta gestaltet.



Markt der Engel
KÖLN

Neumarkt
50667 Köln-Innenstadt
markt-der-engel.de

20.11.-23.12.23

(Totensonntag 26.11. geschl.)

tgl. 11.00-21.00 Uhr

FR u. SA bis 22.00 Uhr

Hier Treffpunkt an der Außenkrippe:
Krippenführungen rund um den Neumarkt!



HERZ JESU



In der Krippe von Herz Jesu sind handgeschnitzte Figuren des Holzbildhauers Heinzeller aus Oberammergau zu sehen. Er fertigte die Heilige Familie, Hirten und einen Hirtenjungen, die Heiligen Drei Könige, einen Engel, Ochs und Esel sowie Schafe, darunter auch einen Bock. Die Figuren sind ca. einen Meter groß und bestehen aus massivem Lindenholz. Dieses wurde naturbelassen und nicht bemalt, so dass das helle Holz besonders schön zur Geltung kommt.



25.12.23-07.01.24

DI bis FR 18.00-18.45

Der Zugang zur Krippe ist an diesen Tagen
nur über das Südportal möglich.

Gruppen nur nach Anmeldung.

st.mauritius-Herz-jesu@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste
keine Besichtigung möglich.

Zülpicher Platz

50674 Köln

Tel. 0221/29240563

herz-jesu-koeln.de

44

ST. MAURITIUS



In St. Mauritius wird eine Krippe mit Figuren der bekannten Kölner Krippenkünstlerin Lita Mertens aufgestellt. Die bis zu einem Meter hohen Figuren sind liebevoll bekleidet. Lita Mertens führte ein eigenes Atelier und stattete zahlreiche Kirchen in Köln und dem gesamten Rheinland mit Figuren aus. Ihre Figuren haben hohen Wiedererkennungswert. Maria wird als liebliches junges Mädchen dargestellt und Josef mit einem würdevollen Charakterkopf. Bemerkenswert ist die „Sprache der Hände“, die bei den Mertens-Figuren fein ausgearbeitet sind.



25.12.23-31.01.24

MI 17.00-17.45 Uhr

SA 16.30-17.15 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:
herz-jesu@katholisch-in-koeln.deWährend der Gottesdienste
keine Besichtigung möglich.

St. Mauritius
Mauritiuskirchplatz
50676 Köln-Innenstadt
Tel. 0221/29240563

herz-jesu-koeln.de/st-mauritius

45

ADFC KÖLN E.V.

ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRAD-CLUB



Die Krippe des ADFC nimmt das Motiv der Hl. Drei Könige auf. Sie kommen mit dem Tridem zur Krippe und bringen dem Kind Helm, Rad und Klingel. Das Jesuskind mit dem goldenen Strahlenkranz stammt aus einer katalanischen Krippenmanufaktur in Olot. So wie die Könige mit Kamelen dem Stern, wollen wir per Rad dem Stern zur Krippe folgen. Die traditionelle „Krippenfahrt per Rad“ des ADFC-Köln findet am Samstag nach dem Dreikönigstag statt (13. Januar 2024). Informationen dazu auf Seite 7.



Mauritiussteinweg 11
50676 Köln-Innenstadt
0221/323919

adfc-koeln.de

02.12.23-14.01.24

im Schaufenster

46

MIETERVEREIN KÖLN



In Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein Köln-Barcelona e. V. präsentiert der Mieterverein Köln eine Krippe der renommierten Künstlerin Montserrat Ribes aus Katalonien. Ihre Figuren werden von internationalen Sammlern und Krippenfreunden geschätzt. Bei der gezeigten Darstellung erscheinen die Figuren im heimatisch-katalanischen Stil gekleidet mit Trachtenelementen wie z.B. den typischen „Espardenyes“-Schuhen. Nicht nur die Heilige Familie benötigte dringend ein Dach über dem Kopf. 2012 hat der Mieterverein Köln zusammen mit dem Verein Köln-Barcelona und einem Nachbarschaftsverein aus Barcelona erstmals eine Fachtagung zum Mietrecht in Barcelona durchgeführt. Deshalb bekommt die Krippe aus Barcelona auch in den Räumen des Mietervereins ein Dach über den Kopf.



Mühlenbach 49
50676 Köln
Tel. 0221/20237-40
email@mieterverein-koeln.de
mieterverein-koeln.de



47

ST. ALBAN



Statt einer klassischen Weihnachtskrippe hat man sich in St. Alban bereits beim Bau der Kirche 1957/58 für ein Mosaik in der Taufkapelle unter der Apsis entschieden. Über dem kleinen Altar hat die Bildhauerin Elisabeth Hoffmann-Lacher aus München das Mosaikbild in fast monochromer Farbigkeit geschaffen. Es kommt durch die Echtheit und Schönheit des Natursteinmaterials dem Geheimnis der Menschwerdung Christi auf die Spur. Eine Treppe links vom Altar führt in die Taufkapelle.

03.12.23-02.02.24

Öffnungszeiten und Besichtigung
MO bis SA 15.00-18.00 Uhr
SO 11.00 Uhr HI. Messe
(vorher u. nachher möglich)
Gruppen nur mit Anmeldung:
st.gereon@katholisch-in-koeln.de

St. Alban im Stadtgarten
Gilbachstraße 25
50672 Köln
Tel. 0221/4745070

stgereon.de

Während der Gottesdienste keine Besichtigung möglich.



BASILIKA ST. GEREON



Die Krippe im Dekagon zeigt Figuren aus verschiedenen Zeiten. Die Heilige Familie und zwei Hirten wurden in den frühen 1930er Jahren von dem Kölner Bildhauer Lambert Schmitthausen geschaffen. Ochs und Esel stammen von einer älteren Krippe. Die weiteren Figuren wurden in den 1950er Jahren zur Komplettierung dazu gekauft. Das Krippenbild wird nur mit wenigen Materialien gestaltet und ändert sich in jedem Jahr. Die Werksteine aus Tuff stammen aus der Zeit des Wiederaufbaus der Basilika nach dem Krieg. Dazu kommen Bäume und Äste.

Basilika St. Gereon
Gereonshof 2
50670 Köln
Tel. 0221/4745070
stgereon.de

03.12.23-02.02.24

tgl. 10.00-18.00 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:

st.gereon@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste keine Besichtigung möglich.



BASILIKA ST. URSULA



1974 erwarb St. Ursula eine niederrheinische Krippe. Auffallend ist ein schwarzes Schaf, welches den Sünder auf dem Weg zur Krippe symbolisiert. Eine weitere Besonderheit ist, neben der Figur der Hl.



Pfarr- und Stadtpatronin St. Ursula, die Figur des Hl. Franziskus, der 1223 in Greccio der Überlieferung nach die erste Krippe mit lebendigen Tieren errichtet haben soll. Die zweite Krippe mit dem Titel „Weltkrippe“ stellt Hirten aus verschiedenen Kulturen dar. Sie wurde von Hildegard Neunkirchen aus Unkel modelliert.

03.12.23-02.02.24

Basilika St. Ursula
Ursulaplatz 24
50668 Köln-Altstadt-Nord
Tel. 0221 / 7880 750
st-agnes.de

DI bis SA 10.00-12.00 u. 15.00-17.00 Uhr

SO 15.00-17.00 Uhr (nur auf Anfrage!)

Gruppen nur mit Anmeldung:

st.agnes@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste keine Besichtigung möglich.



BRILLEN FÖHLISCH



Unweit der Eigelsteintorbung präsentiert Brillen Föhlich eine Krippe mit Köln-Bezug. Die Darstellung der Figuren aus dunklem Ton ist dem Kölner Händchen-Theater gewidmet. Die handmodellierten Krippenfiguren von Hildegard Neunkirchen aus Unkel sind keine Kopien der Originalen, sondern eine freie Umsetzung. Trotzdem vermittelt sie die typischen Charakterzüge der bekannten Protagonisten. Und Speimanes, Röschen und Köbeschen treten als Sternsinger auf! Ein handgemaltes Hintergrundpanorama des Kölner Malers Siegfried Glos gibt der Krippe einen schönen Rahmen.



Eigelstein 103-107
50668 Köln-Altstadt-Nord
0221/12 21 68
foehlich-brillen.de



GLAS BONG



Die Firma Glas Bong stellt Arbeiten aus Glas für den Innen- und Außenbereich her. In traditioneller Bleiverglasungs-Technik hat Glas Bong auch einen modernen Krippenentwurf hergestellt. Dieser überträgt das normalerweise zweidimensionale Bleifeld in eine dreidimensionale Struktur, um einen Krippenstall in gotisierenden Formen zu bilden. Darüber hängt im Fenster eine Bleiverglasung mit einer schönen Krippendarstellung.



Dagobertstraße 3-5
50668 Köln Altstadt-Nord
Tel. 0221/70 77 77
mail@glas-bong.de
glas-bong.de

MI und FR 10.00-15.00 Uhr
jedoch 24 Std. durch unser
Schaufenster zu besichtigen.



BASILIKA ST. KUNIBERT



Bereits ab dem ersten Adventssonntag werden verschiedene Szenen der vorweihnachtlichen Geschichte auf dem Hochaltar der romanischen Kirche St. Kunibert dargestellt. Ab dem Heiligabend entfaltet sich dann eine große Krippenszene auf einer bemosten Waldlichtung mit Waldarbeitern und Hirten. Die Figuren sind bekleidete Gliederfiguren aus bemaltem Holz aus den 30er-Jahren eines unbekanntes Künstlers. Maria und Josef befinden sich in einem einfachen Bretterstall mit einer großen Futterkrippe. Hirten und prächtig gekleidete Könige mit einem Dromedar nähern sich der Hl. Familie. Die Szene ist von Tannenbäumen und Blumen eingerahmt. Nach dem Dreikönigsfest klingt die weihnachtliche Festzeit dann mit den Szenen der Flucht nach Ägypten und der Darstellung des Herrn bis zum 2. Februar aus.



03.12.23-02.02.24

Basilika St. Kunibert
Kuniberts-Kloster-gasse 2
50668 Köln-Altstadt-Nord
Tel. 0221/7880750
st-agnes.de

MO bis FR 10.00-18.00 Uhr
SA 10.00-17.00 Uhr, SO 15.00-18.00 Uhr
Gruppen nur mit Anmeldung:
st.agnes@katholisch-in-koeln.de
Während der Gottesdienste
keine Besichtigung möglich.



ST. AGNES



Die Krippe von St. Agnes wurde von der in Köln berühmten Krippenkünstlerin Lita Mertens geschaffen und 1958 erstmals aufgestellt. Es handelt sich um holzgeschnitzte, bewegliche Gliederpuppen. Vom ersten bis zum vierten Advent ist die Verkündigungsszene zu sehen. Der Engel Gabriel bringt die Frohe Botschaft zunächst zu Maria: „Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.“ (Lk 1, 28ff). Danach wird die Weihnachtsszene mit der Geburt des Herrn ausgestellt. Der Engel gibt die Frohe Botschaft an uns weiter: „Siehe, ich verkünde euch eine große Freude: Heute ist Euch der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr“. (Lk 2, 10ff). Zusätzlich Veedels-Krippe zum Mitmachen vor der Agneskirche!



03.12.23-02.02.24

St. Agnes
Neusser Platz
50670 Köln-Neustadt-Nord
Tel. 0221 / 7880 750
st-agnes.de

tgl. 9.00-19.00 Uhr
Gruppen nur mit Anmeldung:
st.agnes@katholisch-in-koeln.de
Während der Gottesdienste
keine Besichtigung möglich.



ST. GERTRUD



Moderne Krippe mit fast lebensgroßen Figuren aus massivem Buchenholz. Die Krippe wurde von Schülerinnen und Schülern der Oberschule für Kunst „Plastyk“ in Kölns Partnerstadt Kattowitz geschaffen. Sie vereint das biblische Thema der Menschwerdung Gottes mit Bezügen zum Leben der Menschen in Kattowitz und Köln. So ist unter den Figuren ein Kunstschüler und ein Bergmann. Die Freundschaft zwischen den Städten wird durch die beiden Wappen verdeutlicht. Die Krippe wird in Köln eine dauerhafte Heimat finden.



Krefelder Str. 57
50670 Köln-Neustadt-Nord
facebook.com/sanktgertrud/

15.12.23-14.01.24
DO bis SO 10.00-18.00 Uhr



ST. QUIRINUS



Diese Krippe mit einem betont ländlichen Charakter wird mit viel Liebe zum Detail von den Pfarramtssekretärinnen gestaltet. Bei den Krippenfiguren der Künstlerin Milli Schmitz-Steinkrüger handelt es sich um bekleidete Gliederfiguren, deren Holzteile bemalt sind.

27.12.23-06.01.24

Bergstraße 91
50739 Köln-Mauenheim
0221/74 35 49

Besichtigung vor u. nach den
Gottesdienstzeiten
sowie tgl. 15.00-17.00 Uhr



DEVK VERSICHERUNGEN ZENTRALE KÖLN



Die Krippe zeigt Maria mit dem Christuskind, Josef, einen Hirten mit seinen Schafen, Ochs und Esel, einen Kamelführer, der das mit Geschenken beladene Kamel zur Krippe führt, sowie die Heiligen Drei Könige. Die Gruppe wird überstrahlt von einem eindrucksvollen zwölfstrahligen Stern mit langem, geschwungenem Schweif und gerahmt von einer wunderschönen Kulisse. Die bis zu 150 cm großen, bronzenen Figuren wurden von der Bildhauerin Rosemarie Peter gestaltet, zu deren Werken u. a. auch die Kölner Stadtkrippe zählt.



Riehler Straße 190
50735 Köln-Riehl
0221/757-3800
devk.de

DEVK

MO bis FR 8.00-18.00 Uhr
SA und SO 9.00-16.00 Uhr



ST. SALVATOR



Kirchenkrippe mit modernen Figuren des westfälischen Künstlers Bernhard Harmann-Leitel. Wiedenbrück aus hellem, fast naturbelassenem Holz mit leichter Kolorierung bzw. Teilverguldung. Von den schlichten, aber ausdrucksstark gestalteten Figuren mit ihrer ruhigen Gestik



geht eine eindringliche Wirkung aus - der Betrachter fühlt sich in die Innigkeit des weihnachtlichen Geschehens im Stall mit hineingenommen.

Schlesischer Platz 2a
50737 Köln-Weidenpesch

27.12.23-06.01.24
tgl. 15.00-17.00 Uhr

**Wir wünschen eine
schöne Weihnachtszeit.
Und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.**

Herzlich willkommen bei den
DEVK Versicherungen und viel
Freude beim Krippenweg.

Für eine persönliche Beratung finden
Sie unter www.devk.de eine Geschäftsstelle
in Ihrer Nähe. Telefonisch sind wir unter
0800 4-757-757* rund um die Uhr für Sie da.

*gebührenfrei aus dem
deutschen Telefonnetz

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK



ST. CLEMENS



Schöne Kirchenkrippe mit großen beweglichen, bekleideten Figuren, die in mehreren Szenen aufgebaut wird. Zur Krippenlandschaft gehört ein großer Holzstall, in dem die Hl. Familie Obdach bei Ochs und Esel findet und das Jesuskind in eine trogförmige Krippe bettet. Am Haus leuchtet der Stern von Bethlehem, der die Könige dorthin führen wird. Zuvor aber kommen Hirten mit ihren Schafen und einem kleinen Hund. Die Szene ist mit Tannenbäumen und Blumen geschmückt.



Friedrich-Karl-Str. 222
50735 Köln-Niehl

27.12.23-06.01.24
tgl. 15.00-17.00 Uhr



HEILIG KREUZ



Die Krippe in Heilig Kreuz wird in einer beachtlichen Landschaftskulisse aufgebaut, die von mehreren Seiten zugänglich ist. Die Gipskrippenfiguren sind über 100 Jahre alt, Maria und Josef lassen sich sogar genau auf 1904 datieren. Sie entsprechen den damals beliebten Darstellungen im „Nazarener-Stil“ und weisen eine feine Polychromierung auf, teils mit Silber- und Goldbronzierungen und echten Metallapplikationen. Das Jesuskind in seinem Krippchen besteht aus Wachs. Die Tiere mit eingeschlossenen gruppieren sich 22 Figuren in der liebevoll gestalteten Szene.



Floriansgasse 3
50737 Köln-Weidenpesch
0221/742745

27.12.23-06.01.24
tgl. 15.00-17.00 Uhr
sowie Besichtigung vor und nach
den Gottesdienstzeiten



ST. KATHARINA



In St. Katharina gibt es zwei Weihnachtskrippen. In den letzten Jahren wird wieder die historische Krippe mit großen Figuren im Nazarenerstil aufgestellt (Foto). Die andere Krippe ist eine Holzbildhauerarbeit der Heiligen Familie im modernen Stil von Heinrich Jordans, Schüler des Kölner Bildhauers und Goldschmieds Hein Wimmer, der das große Kreuz über dem Altar von Anton Wendling und den Tabernakel geschaffen hat. Krippe und Kreuz stellen ein eindrucksvolles Zeugnis für die sakrale Kunst der Nachkriegsmoderne dar.



Sebastianstraße 126
50735 Köln
0221/743549

27.12.23-06.01.24
tgl. 15.00-17.00 Uhr



HL. JOHANNES XXIII.



Aufgestellt wird eine „Kölsche Krippe“, eine „Milieukrippe“ mit typisch kölschen Figuren wie zum Beispiel „Tünnes“. Die Krippe spiegelt die rheinische Fröhlichkeit und Leichtigkeit wider. Sie wurde 1965 von Frau Prof. Hellersberg geschaffen und wird seit 2009 alljährlich vor einem selbstgebauten Köln-Panorama liebevoll in der Pfarrkirche aufgebaut. Ursprünglich stand sie lang im Verkehrsamt der Stadt Köln. Danach kam sie in die Kirche St. Markus in Köln-Seeberg bevor sie endgültig ihren Platz in unserer Pfarrkirche Hl. Johannes XXIII. hier in Chorweiler fand. Mit ihren unterschiedlichen lebensnahen Figuren passt sie hervorragend in den Stadtteil Köln-Chorweiler.



Pariser Platz
59765 Köln
Tel. 0221/700 85 05
buero.johannes23.ikn@erzbistum-koeln.de
gemeinden.erzbistum-koeln.de/
pfarrgemeinde_papst_johannes_XXIII/gemeinde/

22.12.23-02.02.24
Besuch der Krippe jeweils
eine halbe Stunde vor und
nach den Hl. Messen,
SO 9.30 Uhr, DI 18.00 Uhr,
FR 9.30 Uhr
(24.12.23 17.00 Uhr)



ST. MARIÄ NAMEN



Auf einer Fläche von ca. 12 m² werden im Laufe der Adventszeit verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte dargestellt. Wert wird auf eine liebevolle Landschaftsgestaltung mit vielen Tieren gelegt. Die beweglichen Figuren gehören zu einer Ankleidekrippe mit einer Größe von 100 cm.

Martinusstraße 22
50765 Köln-Esch
buero.kkn.ikn@erzbistum-koeln.de

27.11.23-03.01.24
tgl. von 10.00-16.00 Uhr



ST. MARTINUS



Das Motto der Krippenanlage in der Martinuskirche lautet: „Überall ist Bethlehem.“ Eine Verbindung des Geburtsortes Jesu vor 2000 Jahren mit unserer Zeit wird symbolisch dargestellt durch ein Modell der Martinuskirche auf dem Krippengelände. Die über 1000-jährige Geschichte der Martinuskirche mit ihren unzähligen Umbauten, Abrissen, Erneuerungen und Renovierungen erinnert an die wechselhafte Geschichte des Christentums seit „Bethlehem“. Das Bild der Krippe ändert sich an jedem Adventssonntag - von der Verheißung der Geburt Christi bis zum Stall von Bethlehem mit den Heiligen Drei Königen.

Kirchgasse 10
50765 Köln-Esch
buero.kkn.ikn@erzbistum-koeln.de

27.11.23-06.01.24
MO bis SA 10.00-17.00 Uhr
bis zum Sperrgitter
SO und Feiertags
14 Uhr bis 17 Uhr



ST. ELISABETH



Viele Menschen lieben die Krippe in St. Elisabeth. Kein Wunder: Gemeindemitglieder haben sie selbst gestaltet, der Not gehorchend, nachdem 1980 die alte Krippe in Brand gesetzt wurde. In diesem Jahr werden besondere Jubiläen in der Krippe aufgegriffen: 800 Jahre Franz von Assisi Krippenfeier, 100 Jahre „Decke Pitter“, 200 Jahre Kölner Karneval, 75 Jahre FC Köln.

Kapellenweg 4
50767 Köln-Pesch
buero.kkn.ikn@erzbistum-koeln.de

01.12.23-31.01.24
Krippencafé am 07.01.24
ab 15.00 Uhr -
Besichtigung Krippe
nur bis 14.00 Uhr!



ST. MARIEN HILFE DER CHRISTEN



Krippe mit bekleideten, beweglichen Figuren. Die Heilige Familie und zwei Engel wurden von der Krippenkünstlerin Lita Mertens geschaffen, wie auch der Messingreif, der nach dem Zweiten Weltkrieg aus Munitionshülsen gearbeitet worden ist, als ein Zeichen für den Frieden. Er umschließt die Figurengruppe der Heiligen Familie in Form einer Gloriole. Die Figuren der Hirten, Könige und Tiere sind in anderen Krippenwerkstätten gefertigt und später angeschafft worden. Die Inszenierung der Krippe mit bäuerlichem Stall erinnert an den bis heute erhaltenen ländlich-dörflichen Charakter des Kölner Vorortes Fühlingen.

Neusser Landstraße 80
50769 Köln Fühlingen
0221/12614000

03.12.23-07.01.24
Besichtigung nach den
Gottesdiensten und nach Vereinbarung



EVANGELISCHE FRIEDENSKIRCHE



Vollplastische Keramikrippe von Renate Löhr. Nach dem Zweiten Weltkrieg haben auch in evangelischen Kirchen Krippen Einzug gehalten. Evangelische Christen lassen sich nicht nur vom Wort, sondern auch in emotionaler Bildersprache von der Botschaft der Geburt Christi, des Retters der Welt, ansprechen. Zahlreiche Figuren suchen die Geburtsszene auf. Sie wollen den Betrachter zum Nachdenken über seine Mitmenschen und seine Einstellung zu ihnen anregen, ihn mit den Problemen der eigenen Existenz konfrontieren.



Hackenbroicher Straße 59-61
50769 Köln-Worringen
0221/78 23 38

03.12.23-07.01.24
tgl. 10.00-18.00 Uhr



ST. JOHANN BAPTIST



Auch in diesem Jahr können sich die Krippenwegswanderer an der schönen Lita-Mertens-Krippe aus dem Jahr 1961 erfreuen. Die 90 cm hohen Gliederfiguren präsentieren sich in einer Landschaft mit Stall, die das ländlich geprägte Ortsbild von Roggendorf-Thenhoven widerspiegelt. Eine Besonderheit ist das bunt beleuchtete Glaskreuz in der Stall-Rückwand. 2003 erhielt die Krippe Zuwachs durch die Hl. Drei Könige der Fa. Slabbink, 2009 kamen zwei Schafe aus dem Wallfahrtsort Kevelaer hinzu. Das Krippenteam wünscht allen Betrachtern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Baptiststraße 35
50769 Köln-Worringen
Tel. 0221/12614000

24.12.23-06.01.24
tgl. (außer Montag)
10.00-16.30 Uhr



ST. PANKRATIUS



Anfang 1950 wurden die Krippenfiguren in Oberammergau erworben. Die aus Lindenholz geschnitzten Gliederfiguren sind 90 cm groß. Zur liebevoll gestalteten Krippe gehören die Heilige Familie mit zwei Hirten und eine Hirtin sowie zwei Schafe und ein Hammel. Am 6. Januar kommen die Heiligen Drei Könige dazu.

St. Tönnisstraße 35
50769 Köln-Worringen
Tel. 0221/12614000

24.12.23-06.01.24
tgl. (außer Montag)
10.00-16.30 Uhr



ST. BARBARA



Die von Lita Mertens gefertigten Krippenfiguren wurden ab ca. 1950 nach und nach angeschafft. Der flöten spielende Junge ist hierbei besonders zu erwähnen, da es sich höchstwahrscheinlich um ein Unikat der Kölner Künstlerin handelt. Die Krippe steht vom 1. Advent bis Mariä Lichtmess und zeigt in dieser Zeit sechs verschiedene Szenen, sodass sich ein mehrmaliger Besuch lohnt. An St. Barbara hat auch die spanischsprachige Gemeinde Kölns ihren Sitz.

Ansgarplatz, 50825 Köln-Neu Ehrenfeld
0221/55 51 26
misioncatolica-colonia.de
seelsorgebereich-ehrenfeld.de

03.12.23-02.02.24
Die Krippe ist zu besichtigen
vor den Gottesdiensten
DI 18.30 Uhr u. SO 18.00 Uhr
u. nach Absprache,
022155 51 26



ERIK-WICKBERG-HAUS



Als Jesus geboren wurde, war die Heilige Familie vorübergehend obdachlos und musste in eine primitive Notunterkunft ziehen. Vielleicht war dies ein Zeichen dafür, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt. Die Krippe stammt von Bewohnern des Erik-Wickberg-Hauses der Heilsarmee, das wohnungslosen Männern eine schöne und sichere Unterkunft, kompetente Begleitung und damit Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten bietet. In diesem Jahr wurde von den Bewohnern des Erik-Wickberg-Hauses in unserer Holzwerkstatt eine ganz neue Krippe gebaut, zu deren Besichtigung wir Sie herzlich einladen!



Erik-Wickberg-Haus
Marienstraße 116-118
50825 Köln-Ehrenfeld
heilsarmee.de/ewh

27.11.23-06.01.24
MO bis SO 08.00 bis 21.00



ST. MECHTERN



Prächtige, sehr aufwendig gestaltete Krippenlandschaft mit Gliederfiguren aus Kevelaer. Vor dem großen Stall ist ein Bach, ein Brunnen und ein großes Hirtenfeuer zu sehen. Ein schwarzes Schaf steht mit seinen weißen Artgenossen an der Krippe. Ab Heiligabend machen sich die Hl. Drei Könige vom Altar aus auf den Weg zur Krippe. Eines ihrer Kamele wird geführt von einem Kameltreiber, eines liegt im Sand und das dritte Kamel wird begleitet von unserem „Schorsch“, welcher stellvertretend für ein Elferratsmitglied unserer Mechtern-Sitzung anwesend ist.



Mechternstraße 2
50823 Köln-Ehrenfeld
0221/95 17 90

25.12.23-25.01.24
MO bis SO 10.00-17.00 Uhr



ST. JOSEPH



Die Krippe in der Kirche St. Joseph befindet sich dieses Jahr auf Grund von Sanierungsarbeiten zum ersten Mal nicht am angestammten Platz, sondern im Hauptportal der Kirche. Die Figuren wurden von der Kölner Künstlerin Lita Mertens geschaffen. Die Krippe zeigt eine Felsenlandschaft, die mit frischen Blumen bestückt ist. Zusatzipp: kleine, feine Krippe mit Holzfiguren eines verstorbenen Gemeindemitglieds in der Marktkapelle St. Maria-Himmelfahrt, Geisselstraße 1/Ecke Venloer Straße (gleiche Zeiten wie St. Joseph).



Venloer Str. 286
50823 Köln

24.12.23-21.01.24
MO bis SO 10.00-17.00 Uhr



MARKTKAPELLE KÖLN-EHRENFELD



In der Marktkapelle wird eine kleine Krippe aufgestellt, die ein verstorbenes Gemeindemitglied hinterlassen hat. Es handelt sich um die sogenannte „Johannes-Krippe“, eine moderne Krippenschöpfung, die von dem Bildhauer Christian Angerbauer entworfen und in Oberammergau von G. u. P. Bergmann gefertigt wurde.



Geisselstraße 1
50823 Köln-Ehrenfeld

25.12.23-21.01.24
MO bis SO 10.00-17.00 Uhr

74

ST. ANNA



Von Kindern und für Kinder -und natürlich auch für alle Großen- wurde im vergangenen Jahr die Krippe in St. Anna gestaltet. Und auch in diesem Jahr soll es wieder so sein. Ausgestattet mit interaktiven Elementen zum Hören, können die Kinder und alle die gerne möchten auf Knopfdruck Gedanken und Worte der einzelnen Krippenfiguren hörbar machen. Dieses Jahr soll der Esel dabei im Fokus stehen. Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen, sich die Krippe anzuschauen und zu erleben.



03.12.23-06.01.24

vor und nach dem Gottesdienst
(sonntags: 10.00 Uhr)
auf Anfänge Tel. 0221/555126

Christine-Teusch-Platz
50823 Köln

seelsorgebereich-ehrenfeld.de

75

ST. DREIKÖNIGEN



Die Figuren der Krippe wurden von Lita Mertens, Kölns berühmter Krippenkünstlerin, geschaffen. Aus ihrer Werkstatt stammen die Hl. Familie, die Könige und der Verkündigungengel. Hirten und Tiere wurden von Stiftern und der Gemeinde bei einem Kevelaerer Künstler in Auftrag gegeben. Während der Weihnachtszeit werden verschiedene Bilder gestellt und im Altarraum eine aufwendige Landschaft mit Moosen, Dornengewächsen und Felssteinen als Weg für die Drei Könige gestaltet. Der Stall mit den bunten Glasfenstern wurde von der Pfarrjugend der Gemeinde angefertigt.



24.12.23-Ende Januar 2024

30 Minuten vor u. nach den Gottesdiensten:
Sa 18.00 Uhr, SO 10:00 Uhr,
MO u. FR 18.30 und nach Vereinbarung
unter: 0221/95 65 200

Weißdornweg 91
50827 Köln-Bickendorf

76

SKM FLÜCHTLINGSHEIM

Mittlerweile schon im 6. Jahr und somit traditionell haben die Bewohner des Wohnheimes für Geflüchtete in Ossendorf auch in diesem Jahr wieder gewerkelt, gestaltet und viel Herzblut in die hauseigene Krippe investiert. Für die Mitwirkenden ist die Arbeit an der Installation eine wirkliche Herzensangelegenheit, die nicht nur den Tagesablauf strukturiert, sondern auch die eigene Geschichte bearbeitet. In der Erinnerung an die Geburt des Kindes im Stall von Bethlehem liegt das Recht aller Menschen begründet, eine Heimat zu finden. Die Menschen in der städtischen Unterkunft in Ossendorf, die vom SKM Köln betrieben wird, haben diese Heimat verloren und sind nun in Köln zu Hause. Der Weg zu dieser besonderen Krippe nach Ossendorf lohnt sich. Gern bieten wir nach telefonischer Absprache auch Führungen an.



SKM Köln -
Sozialdienst Katholischer Männer e.V.
Heinrich-Rohlmann-Str. 11
50829 Köln

Ab 27.11.23
tgl. 17.00-19.00 Uhr
oder telefonische Absprache
0221/16990 328

77

ST. JOSEPH



Bei dieser Krippe handelt es sich um eine handgeschnitzte Arbeit der Firma Anri von Ulrich Bernardi, einem bekannten Künstler aus dem Grödnertal. Die Krippe ist als Milieukrippe konzipiert. So steht sie nicht etwa in Bethlehem als Kulisse dient ein weihnachtliches Panorama des Braunsfelder Pauliplatzes. Den schönen, auf dem Platz befindlichen Springbrunnen sucht man auf dem Hintergrund allerdings vergeblich: Er wurde extra aus dem Bild retuschiert und von einem Requisitenbauer detailgetreu nachgebaut. Jetzt steht er - voll funktionsfähig - mitten in der Krippe. Eine weitere Besonderheit: Da Kardinal Frings von 1924 bis 1937 Pastor in Braunsfeld war und er gesagt hat, dass seine schönste Zeit in dieser Gemeinde gewesen sei, wurde die Firma Anri beauftragt, ihn ebenfalls zu modellieren. 2016 bekam Kardinal Frings einen Ehrenplatz in dieser Krippe.



Braunstraße
50933 Köln-Braunsfeld

03.12.23-14.01.24
DI bis SO 10.00-17.00 Uhr



CHRISTI AUFERSTEHUNG



In der von Gottfried Böhm gestalteten Kirche Christi Auferstehung gibt es eine besondere Figur in der Krippe. Es handelt sich um Edith Stein in der Tracht der Ordensfrau. Die 1998 heiliggesprochene Philosophin und Frauenrechtlerin lebte von 1933-38 im Karmel in Lindenthal, in der Nähe der heutigen Kirche. Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft wurde sie von den Nazis ermordet. Die Krippe mit großen, bekleideten Figuren wird als Landschaftskrippe mit verschiedenen Szenen gestaltet.



Brucknerstraße 16
50931 Köln-Lindenthal
0221/474468-0

2. Advent bis 14.01.24
DI bis SO 10.00-17.00 Uhr



LINDENTHALER TIERPARK



Das ist einmalig in Köln: Im Lindenthaler Tierpark leisten lebende Tiere der Heiligen Familie Gesellschaft. Kühe und Esel teilen sich den Stall mit Josef und Maria und die Schafe stupen neugierig das Jesuskind in der Krippe. Die lebensgroßen Figuren sind aus dem Stamm eines Mammutbaumes mit der Kettensäge gefertigt worden. Hinzugekommen sind die Heiligen Drei Könige, die während der Adventszeit an verschiedenen Orten im Park stehen und zu Weihnachten an der Krippe ankommen.



Eingang in den Tierpark:
Marcel-Proust-Promenade 1,
Ecke Kitschburger Straße
50935 Köln-Lindenthal
lindenthaler-tierpark.de

01.12.23-10.01.24
MO bis SO 9.00-17.00 Uhr, letzter
Einlass 30 Minuten vor Schließung



ST. JOHANNES DER TÄUFER

KIRCHE AN DER UNIKLINIK KÖLN



Zwei unterschiedliche Krippen in der Klinikkirche St. Johannes der Täufer lohnen den Besuch in Lindenthal. In der Seitenkapelle befindet sich eine einzigartige Milieukrippe aus Ton, gestaltet von der Künstlerin Ursula Habscheid nach der Idee: „Das Kind von Bethlehem verbindet auch die Menschen in einer Klinik.“ Dementsprechend versammeln sich hier Patienten, Ärzte, Schwestern und Pfleger um Jesu Familie. Die andere Krippe wurde von Kölns bekannter Krippenkünstlerin Lita Mertens entworfen und wird vor dem Hauptaltar errichtet.



Joseph-Stelzmann-Straße 20
50931 Köln-Lindenthal
seelsorge@uk-koeln.de
seelsorge.koeln

23.12.23-07.01.24
MO bis SO 9.00-18.00 Uhr
Gottesdienste:
DI, DO u. SA 18.30 Uhr
SO 9.30 Uhr



ST. KARL BORROMÄUS



Die Heilige Familie – Maria, Josef und das Jesuskind – sowie zwei Engel wurden 1945 von Lita Mertens geschaffen. Die Heiligen Drei Könige, Kamel, Esel, Ochse und weitere fünf Figuren schnitzte 1953 Wilhelm Tophinke aus Brühl. Ab dem 1. Advent werden wöchentlich verschiedene Bilder an unterschiedlichen Orten in der Kirche gestellt, u. a. die Verkündigung, eine Marktszene und ein Zeltlager der Könige.



Zülpicher Straße 275
50937 Köln-Sülz

02.12.23-30.01.24
SA 02.12. u. 16.12.23 13.00-17.00 Uhr
SA 09.12. u. 23.12.23 15.00-17.00 Uhr
SO 15.00-17.00 u. MI 13.00-17.00 Uhr
26.12.23-07.01.24
tgl. 15.00-17.00 Uhr, MI 13.00-17.00 Uhr
08.01.24-30.01.24
SA u. SO 15.00-17.00 Uhr u. MI 13.00-17.00 Uhr

82

ST. NIKOLAUS



Die Krippe wurde 1954 von Lita Mertens, der bekannten Kölner Krippenkünstlerin, geschaffen. Es handelt sich um handgeschnitzte, bewegliche Gliederfiguren, schlicht gekleidet, von beeindruckender Schönheit. Mit ihnen werden verschiedene Bilder gestellt: die Verkündigung, Christi Geburt und die Anbetung der Magier. In den letzten Jahren wurden, besonders zur Freude der Kinder, die Holzgeschnitzten Tiere Ochs und Esel hinzugefügt. Vor der Kirche steht auch eine Außenkrippe.

Nikolausplatz 17
50937 Köln-Sülz
st.nikolausundkarl-sk@erzbistum-koeln.de

25.12.23-28.01.24
tgl. 10.00-18.00 Uhr

83

ST. BRUNO



Krippe mit 19 Gliederfiguren, die 1938/39 von Johanna Lamers-Vordermayer aus Kleve geschaffen wurden. Die Künstlerin prägte mit ihren charaktervollen Darstellungen viele Krippenkünstler im Kölner Raum, so auch Lita Mertens, die bei ihr Schülerin und Mitarbeiterin war. In elf Darstellungen wird die Kindheitsgeschichte von der Verkündigung bis zur Darstellung des Herrn im Tempel erzählt. So lohnt sich der Besuch dieser schönen Krippe zu verschiedenen Zeitpunkten der Advents- und Weihnachtszeit.



Klettenberggürtel 71
50939 Köln-Klettenberg
st.bruno-sk@erzbistum-koeln.de

25.12.23-07.01.24
tgl. 14.30-17.30 Uhr

84

REFORMATIONS-
KIRCHE

Die Reformationskirche zeigt eine Krippe mit besonderer Ausstrahlung und Naturtreue - eingebettet in eine geräumige Krippenlandschaft der Südtiroler Seiser Alm. Die detailreiche Ausstattung schuf der Kölner Modellbauer und Krippenfreund Hermann Nick in den Jahren 1978-1997 in liebevoller Kleinarbeit. Als Erbauer der Gebäude und Gegenstände in der

„Friedenskrippe“ im Kölner Hbf. ist Nick allen Krippenwegsbesuchern ein Begriff. Die Figuren stammen von namhaften Oberammergauer Holzbildhauern, den Hintergrund fertigte der Kunstmaler Otto Schorer.

Goethestraße 25
50968 Köln-Marienburg
0221/38 43 38

02.12.23-26.01.24
Di bis SO 9.00-17.00 Uhr

85

ST. VITALIS



Eine große Dorfkrippe, in der historische Gebäude rund um St. Vitalis originalgetreu nachgebaut wurden. In dieser Umgebung wird die Weihnachtsgeschichte dargestellt, aber auch das Alltagsleben der Gemeinde: Die Hl. Familie findet Unterschlupf in der Toreinfahrt einer Remise. Es gibt eine Figur des Pastors Leo Dittges in dieser Krippe, der bei seiner Gemeinde sehr beliebt war. Eine komplett ausgestattete Zimmermannswerkstatt und Schmiede, zahlreiche Details an Gebäuden, Geräte, die zu einem Bauernhof gehören, sowie die dazu passenden handgeschnitzten Figuren ziehen Betrachter dieser Krippe in ihren Bann. Man sollte für einen Besuch etwas Zeit einplanen.

Wendelinstraße 52
50933 Köln-Müngersdorf
Ansprechpartner: Kurt Aufermann
(0221 4912510)
u. Klaus Nelles (0221 5777987)

25.12.23-02.02.24
MO bis SA 10.00-17.00 Uhr
SO 13.00-17.00 Uhr



HEILIG-GEIST-KIRCHE



Die Landschaft der Krippe in der Heilig-Geist-Kirche wurde den Hirtenfeldern in Bethlehem nachempfunden. Eine Grotte beherbergt die Heilige Familie. Der kleine Bachlauf mit fließendem Wasser und seiner Vegetation symbolisiert, dass auch in der Wüste Leben möglich ist. Farbige Lichteffekte setzen gewünschte besondere Akzente. Einige der vorhandenen Gliederfiguren erhielten neue Kleidung, um auch hier dem Originalschauplatz der Geburt Christi Rechnung zu tragen. In einer Nische etwas abseits der Krippe werden an den vier Adventssonntagen Szenen aus dem jeweiligen Evangelium nachgestellt. Ab dem Heiligen Abend ergänzen die Darstellungen in dieser Nische die eigentliche Krippe.



10.12.23-19.01.24

MO bis FR 10.00-12.00 Uhr u.

15.00-17.00 Uhr

Bunzlauer Str. 25, 50828 Köln
Kontakt: Rudolf Navratil 02234/433543

SA 10.00-11.00 Uhr u.

rudolf.navratil@franziskus.koeln

zu den Gottesdiensten

franziskus.koeln

Gruppen auf Anfrage



ST. PANKRATIUS



1952 wurde von Pastor Storck eine Krippe für die alte Junkersdorfer Kirche in Auftrag gegeben. Ein Teil der beweglichen Figuren sind aus Holz und stammen von der Künstlerin Lita Mertens. 2008 wurde durch Pfarrer Dr. W. Fey ein neuer Hintergrund angeschafft. Hermann Geyer aus Ulm schuf das Großbild auf Leinwand. Nun findet das Krippengeschehen vor einer Darstellung des Statthalterhofes, einem alten Hof in Junkersdorf, statt.

10.12.23-02.02.24

DI bis SO 10.00-17.00 Uhr

Am Weidenpesch 23
50858 Köln-Junkersdorf



ST. SEVERIN



Seit mehr als 60 Jahren werden in der Kirche St Severin in Köln-Lövenich (jetzt Gemeinde St. Franziskus im Kölner Westen) vom 1. Advent bis Mitte Januar verschiedene Krippenbilder mit traditionell geschnitzten Figuren aufgebaut. Schon während der Adventszeit wird die Reise der einzelnen Könige bis zum 6. Januar dargestellt. Zum Dreikönigsfest versammeln sich die drei Könige mit ihren Begleitern Kamel, Elefant und Rappe vom Oberammergauer Bildhauermeister L. Höldrich zur Anbetung des göttlichen Kindes an der Krippe. Hierbei entfaltet sich die Krippe zu ihrer vollen Schönheit mit der Hl. Familie, Engeln, Hirten, Schafen, Ziegen und der Königsgruppe. Die Krippenlandschaft wird daher auch gerne von Familien mit Kindern zum Gebet, zum Entdecken und Bestaunen besucht.



Kirchgasse 3

50859 Köln-Lövenich

(Zufahrt über Dr. Johannes-Honnef-Straße)

Tel. 02234/77627

franziskus@erzbistum-koeln.de

02.12.23-19.01.24

Tgl. 10.00-17.00 Uhr



GEMEINDEHAUS UNTER GOTTES GNADEN



Im Gemeindehaus ist eine Erlebniskrippe aufgebaut, die unter dem Motto steht: Menschen aus aller Welt kommen und beten an! Die „Menschen“, das sind Trachtenfiguren aus aller Herren Länder, von Gemeindegliedern aus ihren Urlaubsländern mitgebracht. Das zentrale Motiv der Krippe ist ein Weg, der sich quer durch alle in der Krippe dargestellten Länder und Kontinente zieht. Auf ihm sind alle Figuren unterwegs in Richtung Bethlehem, wobei das Bild wöchentlich wechselt: Der eine kommt rasch voran, der andere wird aufgehalten, nicht jeder kommt an. Ständig sind neue kleine Begebenheiten zu entdecken und regen auch zum Nachdenken über den eigenen Weg an.



02.12.23-15.01.24

DI, DO u. SA 09.00-12.00 Uhr, MI 11.00-13.00 Uhr

sowie in Zusammenhang mit Gemeinde-

veranstaltungen und nach Absprache.

Sabine Blume, Tel. 0221/50 88 71

oder Liane Scholz, Tel. 0221/50 46 28

Zum Dammfelde 37

50859 Köln-Widdersdorf

evkirche-ichthys.de



ZUM HEILIGEN GEIST



Künstlerkrippe von Josef Sieben, entstanden um 1952. Die Krippe besteht aus den Figuren der Heiligen Familie, zwei Hirten, Ochs und Esel, zwei Kindern und den Heiligen Drei Königen. Der Bildhauer schnitzte die Figuren plastisch aus Eichenholz in einer Höhe bis zu 80 cm. Ein schlichter Stil, klare Linienführung, ruhige und leicht abstrahierte Gesichtszüge der Figuren zeichnen diese ausdrucksstarke moderne Krippendarstellung aus.



Hürther Straße 6
50969 Köln-Zollstock
0221/383400

24.12.23-07.01.24
Besichtigung nach Vereinbarung
sowie vor/nach den Gottesdiensten



ST. MARIÄ GEBURT



In St. Mariä Geburt sieht man in der Kapelle eine klassische Krippe der Künstlerin Lita Mertens. Die bis zu 1 m hohen Gliederfiguren bestehen aus Holz und sind in eine Landschaft aus verschiedensten Naturmaterialien eingebettet. Die Heilige Familie verweilt mit Ochs und Esel. Es kommen zwei Hirten mit ihrer Schafsherde zu Besuch und auch die Heiligen Drei Könige machen dem Christkind ihre Aufwartungen.

Bachstraße
50354 Hürth-Efferen
02233/9 63 22 11

03.12.23-07.01.24
Tgl. 09.00-17.00 Uhr



ST. SEVERIN HERMÜLHEIM



Auch in diesem Jahr lädt die Krippe in St. Severin während der Adventszeit zum Mitmachen ein. An den drei Adventssonntagen regen die Bilder Groß und Klein dazu an, ihren Weg zur Krippe zu überdenken. Aus der ganzen Kirche ziehen Figuren zur Krippe, um den Weg und auch sich selbst auf das Kommen Christi vorzubereiten. Jeden Sonntag kommen sie so der Weihnachtsfreude ein Stück näher. Vielleicht helfen uns die diesjährigen Krippenbilder, uns auch von einem Engel zur Krippe führen zu lassen, wie es schon am ersten Adventssonntag beim Evangelisten Markus heißt: „Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.“ Ab Weihnachten überwiegen dann wieder die klassischen Bilder - nicht ohne den ein oder anderen aktuellen Bezug.



03.12.23-07.01.24

Besichtigungszeiten: vor und nach den
Gottesdiensten: Mi 09.00 und So 09.30 Uhr.

Severinusstraße 60
50354 Hürth-Hermülheim
02233/978630

50 07.01.24 Hürther Krippensonntag. 14.00-17.00 Uhr,
18.00 Uhr stimmungsvoller Gottesdienst
„Zur Feier der Weihnacht“

katholisch-in-huerth.de

Gruppen Anmeldung Tel. 02233/792439
oder 02233/939318



JUGEND-KUNSTSCHULE RODENKIRCHEN



Weihnachtsgarten – Garten der Engel. In der „Mal- und Skulpturenwerkstatt“ der Jugend-Kunstschule Rodenkirchen haben in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler rund um das Thema Weihnachtsgarten gearbeitet. Aus ganz unterschiedlichen Materialien haben sie fantastische Engelfiguren erstellt, die den Garten des Bauhauses der Generationen in einen surrealistischen Weihnachtsgarten verwandeln. Eröffnung des Engeltgartens 27.11.23.



„Bauhaus der Generationen“
Kierberger Straße 2
50969 Köln-Raderberg
0221/36790541

jugend-kunstschule-rodenkirchen.de



27.11.23-06.01.24

94

HEILIGE
DREI KÖNIGE

Die Krippenlandschaft in der Kirche Heilige Drei Könige wird jedes Jahr von der Rondorfer Gemeindejugend aufgebaut und thematisch gestaltet. Sie besteht aus unterschiedlichen Szenen und Stationen, welche Teile der Weihnachtsgeschichte darstellen. Beim Betreten der Kirche können diese nach und nach entdeckt werden. Sie leiten zur Hauptszene „Jesu Geburt“ hin, welche sich im Altarraum befindet. Jede Woche sind entsprechend der Weihnachtsgeschichte kleine Umgestaltungen in den Stationen zu finden. Aufwändige Lichtinstallationen und viele kleine Details machen die besondere Atmosphäre dieser Krippe aus.



10.12.23 bis Ende Januar 2024

10.12.23-21.01.24 vor u. nach d.

Sonntagsmessen um 11.00 u. 18.00 Uhr

25.12.23-06.01.24 tgl. 14.30-16.30 Uhr

oder nach Absprache, Frau Jutta Müller

Tel. 02233/21176

Hahnenstraße 21

50997 Köln-Rondorf

heilige-drei-koenige.de

95

ST. BLASIUS



Die Idee für die Krippe kam von der „IG Unternehmen Köln-Rondorf“. Mit viel Schwung, Elan und Enthusiasmus gestalteten Mitglieder des Künstlernetzwerkes SüdArt eine unkonventionelle Krippe mit bis zu 1,5 m großen Holzfiguren. Die Hl. Drei Könige bekamen kostbare Gewänder, dem Ochsen wuchsen Hörner aus Pappmaché. Maisstroh vom Meschenicher Feld lieferte die Behaarung für Josef, Ochse und Esel. Die Schafe erhielten ein wärmeres Ersatzfell aus geschreddertem Papier und Maria mit dem Kind wurde aus einem Stück gefertigt.



tgl. 9.00-21.00 Uhr, Führung durch die
Künstler jeden Sonntag 10.30-12.00 Uhr,

sowie nach Vereinbarung. Krippe steht neben
der Kirche im Garten des Pfarrcaritaszentrums

Brühler Landstraße 425
50991 Köln-Meichenich
02232/417180

96

LIEBFRAUEN



Krippe von Lita Mertens, der bekannten Krippenkünstlerin aus Köln. Dabei handelt es sich um wunderschön handgeschnittene Gliederpuppen, die in der Liebfrauen-Kirche aufgebaut sind. Man kann die Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu bis zur Ankunft der Hl. Drei Könige betrachten.



24.12.23-14.01.24

Besuchstermine nach tel. Absprache
unter 0151/72225847 (Frau Christel Buchs)

oder vor u. nach d. Hl. Messe

am Sonntag 11.00 Uhr

Regentenstraße

51063 Köln-Mülheim

97

HERZ JESU



Krippe von Familie Dammers aus Kevelaer. Dabei handelt es sich um 80 cm große bekleidete Figuren. In der Adventzeit werden verschiedene Stationen von Jesu dargestellt. Unsere Überschrift lautet dieses Jahr: „Jedes Ende ist ein Anfang“, das bedeutet, wir machen uns rückwärts auf den Weg. Es gibt an den Adventswochenenden viel zu entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. In der Weihnachtszeit zeigen wir die Weihnachtsgeschichte und den Besuch der Könige am 6. Januar 2024.



02.12.23-14.01.24

Besuchstermine nach tel. Absprache
unter 0151/72225847 (Frau Christel Buchs)
oder an den Adventssamstagen 15.00-16.00

Uhr, offene Weihnachtskirche am

24.12.23 von 11.00-16.00 Uhr

Danzierstraße

51063 Köln-Mülheim



ST. PETRUS CANISIUS



In der großen Apsis des Altarraums von St. Petrus Canisius wird an verschiedenen Stellen das weihnachtliche Geschehen in wechselnden Bildern dargestellt. Es gibt ein großes Hirtenfeld und viele schön gestaltete Stationen, die



zum Betrachten einladen. Die Lesungstexte der Sonn- und Feiertage in dieser Zeit sind die Leitgedanken dazu. Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen.

02.12.23-14.01.24

Besuchstermine nach tel. Absprache
unter 0151/72225847 (Frau Christel
Buchs) oder vor u. nach
d. Hl. Messe am Samstag, 17.00 Uhr

Eulerstr. 2
51065 Köln-Buchforst



ST. MAXIMILIAN KOLBE



Die Kirche St. Maximilian Kolbe im neuen Stadtteil Finkenbergring wurde 1977 nach Plänen des Architekten Hans Schilling erbaut und im September 1978 geweiht. Bereits 1980 wurde die Krippe in St. Maximilian Kolbe aufgebaut. Die Figuren stammen aus der Künstlerwerkstatt von Gunther Pferdenges, Volkskunst Anstalten Kevelaer. Sie sind aus Kunstharz gefertigt und ca. 80 cm hoch. Kopf, Hände und Füße sind handbemalt. Die Gewänder wurden von Frau Pferdenges in Handarbeit genäht. 2010 wurden die Gewänder der Engel neu angepasst. Vom Advent bis zum Dreikönigsfest wird die Krippe ständig erweitert.



02.12.23-14.01.24

MO bis FR 7.00-16.00 Uhr
u. jederzeit nach Vereinbarung
Terminabsprache über das Pfarramt
Tel. 02203/33859 (Fr. Musial)
oder mit Erläuterung über Ehepaar Butnaru
Tel. 02203/301883 u. Tel. 01575/9472436

St. Maximilian Kolbe
Köln-Finkenbergring
Theodor-Heuss-Str. 3-5
51149 Köln-Porz/Finkenbergring



EVANGELISCHE HOFFNUNGSKIRCHE



„Jesus und die Frauen“. Menschen mit vielen Nationalitäten leben in Finkenbergring. Sie tragen verschiedene Glaubenssätze in sich. Sie haben ein Sehnen nach gelingendem Leben. Und das alles inmitten von Hochhäusern und Einfamilienhäusern, inmitten von Müll und Grün, von Reichtum und Armut und Mittelmäß. Jedes Jahr feiert die Vielvölkerkrippe die Geburt Jesu an scheinbar unwürdigen Orten. Und die Geburt Jesu schon wird von einer Ahnung begleitet. An diesen Orten wird sich sein Leben abspielen. Die Vielvölkerkrippe transformiert mit Figuren aus der ganzen Welt dieses Ereignis. Menschen aus der Gemeinde und Freunde der Vielvölkerkrippe haben im Lauf der letzten 40 Jahre aus ihren Urlaubsorten Figuren mit in die Hoffnungskirche gebracht. Die ganze Welt soll Teil der Feier sein. Jedes Jahr wird die Vielvölkerkrippe neu arrangiert. Dieses Jahr begleiten wir die Frauen, die im Stammbaum Jesu aufscheinen, vielleicht aber auch in ihre Vergangenheit bis zur Geburt Jesu. Ihre Geschichten sind Teil der Geschichte Jesu.



Theodor-Heuss-Straße 1
51149 Köln-Finkenbergring
vielvoelkerkrippe.kirche-porz.de

4. Advent bis 06.01.24
Kontakt: Pfarrer Peter Grafe
(peter.grafe@ekir.de)



ST. MICHAEL PORZ-EIL



St. Michael erweitert den rechtsrheinischen Bereich des Kölner Krippenwegs mit einer orientalischen Wandelkrippe. Das Weihnachtsgeschehen wird in 4 Szenen dargestellt. 1) Aufbruch nach Bethlehem 2) Geburt Jesu 3) Huldigung der Weisen (Könige) aus dem Morgenland 4) Flucht der Heiligen Familie. Die geschnitzten Holzfiguren (60cm hoch) stammen aus dem Grödnertal (Südtirol) und von der Kölner Krippenkünstlerin Lita Mertens. Die Figuren sind in prachtvolle Gewänder gekleidet. Die Krippe ist 10m lang und 3m hoch. Die Krippenlandschaft besteht aus natürlichen Materialien. Die Wände sind als kosmischer Hintergrund dargestellt und in den Farben braun, hellgrün und blau streifenförmig ausgemalt.



02.12.23-14.01.24

Berger Straße 170
51145 Köln-Porz-Eil
st-maximilian-kolbe.de

DI bis SO 07.00-18.00 Uhr
außerhalb der Gottesdienstzeiten Terminabsprache
mit Erläuterung, Tel. 02203/34410 (Hr. Pietzka)
oder Pfarramt 02203/33859 (Fr. Musial)



ST. FRONLEICHNAM



Die eindrucksvollen ca. 80 cm hohen massiven, geschnitzten Holzfiguren der Krippe von St. Fronleichnam werden vor einem schlichten natürlichen Hintergrund präsentiert. Die Figuren von Maria, Josef und Jesuskind stammen aus der Oberammergauer Schnitzerei Georg Wimmer, wo sie 1960 direkt nach Errichtung der von Gottfried Böhm entworfenen Kirche gekauft wurden. Die Figuren von Ochse, Esel, Schafen und Hirtenknabe folgten. Erst im Jahr 2000 wurden die HI. Drei Könige von einem Neffen des bisherigen Künstlers gefertigt. Die Krippe wird jedes Jahr an einer anderen Stelle in der Kirche aufgebaut.



24.12.23-14.01.24

DI bis FR u. SO 09.00-16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung mit
Herrn Grau (0157/70464786)
oder dem Pfarrbüro (02203/33859)

Bonner Str. 1, Ecke Ohmstraße
51145 Köln-Porz-Ost
st-maximilian-kolbe.de



ST. AEGIDIUS



Die „Hänneschen-Krippe“ von Heinrich und Hans Müller entstand auf Anregung des damaligen Gemeindepfarrers Dechant Kirsch. Das Wunder von Bethlehem wird ins rheinische Milieu des bekannten Puppentheaters übertragen. Die Idee liegt nicht fern, wurde doch früher die Weihnachtsgeschichte auch im Puppenspiel den Menschen nahegebracht. Die Krippe erfreut sich großer Beliebtheit in der Gemeinde und bei Besuchern. Anlässlich des 50-jährigen Krippenjubiläums 2013 erschien ein Buch zur Krippe.



25.12.23-07.01.24

Tgl. 15.00-17.00 Uhr
Anmeldung der Gruppen:
Pfarrbüro - Telefon 02203-64153 oder per Mail
pfarrbuero-st-aegidius@katholisch-in-porz.de

Frankfurter Straße 175
51147 Köln-Porz-Wahn
christus-koenig-porz.de



ST. MARGARETHA



Die Figuren dieser Kirchenkrippe im Nazarenerstil wurden, so ist überliefert, 1913 von einem unbekanntem Tiroler Künstler geschnitzt. Damit zählt die Krippe zu den ältesten noch erhaltenen ihrer Art in Köln. Die biblische Geschichte wird in einer teils gemalten, teils plastisch gestalteten orientalischen Kulisse dargestellt. Die Ausarbeitung der Figuren zeugt von Sorgfalt und Liebe zum Detail und knüpft an die Tradition des Mittelalters an: die Krippe als Bild zur inneren Betrachtung des weihnachtlichen Geschehens.



25.12.23-07.01.24

Pastor-Huthmacher-Straße 9
51147 Köln-Libur
Tel. 02203/64153
christus-koenig-porz.de

Tgl. 10.00-17.00 Uhr
Anmeldung der Gruppen:
Pfarrbüro - Telefon 02203-64153 oder per Mail
pfarrbuero-st-margaretha@katholisch-in-porz.de



KLINIKEN DER STADT KÖLN KRANKENHAUS MERHEIM



Im Krankenhaus Merheim erfreuen sich die Patienten, Besucher und Mitarbeiter alljährlich an einer schönen Weihnachtskrippe, die seit mehr als 30 Jahren im Erdgeschoss des Hauses liebevoll aufgebaut wird. Die Darstellung umfasst die HI. Familie, Ochse und Esel sowie eine Hirtenfamilie mit ihren Schafen und Schäferhund. Die Berkalith-Figuren sind bis zu 50 cm groß und präsentieren sich vor einem Stall aus Birkenstämmchen. Künstler unbekannt.

Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln
Haus 23, Erdgeschoss
Foyer der Palliativstation

02.12.23-06.01.24
Tgl. 10.00-19.00 Uhr



ST. JOSEPH



Das lebendige Geschehen rund um die Krippe von St. Joseph. In der entsprechenden Zeit des Kirchenjahres kommt sie dem Besucher sofort in den Blick: Die Krippe von St. Joseph. Ihre Besonderheit besteht darin, dass die Szenen dem jeweiligen Evangelium angepasst und wöchentlich umgestellt werden. Da mit Mariä Verkündigung die Lebensgeschichte Jesu beginnt, wird sie in unserem Krippenzyklus als erstes Bild dargestellt, wobei auch Josephs Werkstatt einen Platz bekommt. Weiter geht es dann u. a. mit dem Weg nach Bethlehem, dem Weihnachtsbild, dem Besuch der Heiligen Drei Könige, der Flucht nach Ägypten und zum Abschluss mit der Szene „Darstellung des Herrn im Tempel“ an Mariä Lichtmess. Die ca. 1,50 m großen Figuren stammen vorwiegend aus Oberammergau und sind durch die Schnitzergruppe unserer Gemeinde ergänzt worden. Auch die Kulissen werden stets neu arrangiert und tragen so zur Anschaulichkeit bei. Es lohnt sich, St. Joseph mehrfach zu besuchen.



07.12.23-02.02.24

Thurner Straße 2 (Haltestelle und Eingang Dellbrücker Hauptstraße)
51069 Köln
gemeindeleben.info

Besuch an der Krippe vor und nach den Gottesdienstzeiten und sonn- und feiertags (außer 31.12.) möglich (Kirchenschiff geöffnet)



ALTENBERGER DOM ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



Die heutige Krippe entstand in den 1940er Jahren. Die beweglichen Figuren stammen von einem Oberammergauer Holzschnitzer und wurden 1993 durch Ochs und Esel sowie drei Schafe ergänzt, die von Hans Häger aus Lindlar geschaffen wurden. Die Gewänder schuf die Textilkünstlerin Tony Bachem-Heinen zwischen 1941 und 1951. Besonders das Gewand des Verkündigungse Engels und die gebatikten Seidengewänder der drei Weisen aus dem Morgenland sind zu beachten. Einige Gewänder wurden restauriert oder ergänzt durch die Schneiderin Kristina Mainusch. Im Jahr 2021 musste der Krippenstall erneuert werden, ein Jahr später wurden die Figuren um ein Kamel erweitert. Im Laufe der Advents- und Weihnachtszeit werden unterschiedliche Szenen dargestellt. Sie greifen die Schilderungen der jeweiligen biblischen Lesungstexte auf.



03.12.23-02.02.24

Eugen-Heinen-Platz 4
51519 Odenthal-Altenberg
02174 / 4533
pastoralbuero@kirche-im-dhuental.de
kirche-im-dhuental.de

Die Krippe kann tgl. außerhalb der Gottesdienstzeiten besichtigt werden. Der Altenberger Dom ist tgl. von 8.00-18.00 Uhr geöffnet.



FOLGET DEM STERN!

24. AACHENER KRIPPENWEG

2. Dezember 2023 bis 6. Januar 2024

Individuelle und öffentliche Krippenführungen!

Mehr Infos unter: Tel. +49 (0)221 677 87 27 0

[f aachenerkrippenweg](https://www.aachenerkrippenweg.de)



aachener-krippenweg.de



Weihnachten in Köln-Deutz

Papierkrippenbastelbogen

4 Ausschneidebögen auf Karton
Format DIN A4, Autor/Zeichner: M. Weber
Limitierte Auflage, Preis € 10,-
Bestellung über koelner-krippenweg.de



FOLGE DEM STERN!

UND ENTDECKE DEN 12. KÖLNER SÜDSTADTKRIPPENWEG!

Die ABC-Aktionsgemeinschaft rund um Bonner Straße/
Chlodwigplatz e.V. lädt zum Krippenschauen ein.

An 9 Stationen werden internationale Haus- und Künstlerkrippen gezeigt. Darunter sind kunstvolle Weihnachtsdarstellungen aus Sizilien, Peru, Bolivien, Tschechien und vom Planeten Krypton. Die verwendeten Materialien reichen von Terracotta, Holz, Papier, Kunststoff und Stoff bis zu diversen Naturmaterialien.



abcsuedstadt.de
koelner-krippenweg.de/suedstadt

STATIONEN / 12. SÜDSTADTKRIPPENWEG

1. Bestattungshaus Klemmer-Roth, Karolingerring 26

Einen Hauch von Orient und Antike strahlt die wunderschöne Krippendarstellung der weltberühmten Krippenkünstlerin Angela Tripi aus Palermo, Sizilien, aus. Als Gehäuse dient eine Amphore, ein tönernes Gefäß, in dem zur Zeit von Christi Geburt Wasser, Wein und Öl transportiert und gelagert wurde. Angela Tripi modelliert ihre Figuren von Hand und arrangiert die Gewänder in Kaschiertechnik. Aufgrund ihrer Ausdrucksstärke und Lebendigkeit werden ihre Figuren von Museen und Privatsammlern geschätzt. Sammlung Christa u. Rudolf Knapstein.

2. Blumen van Doorne, Chlodwigplatz

Eine Krippe aus Treibholz bildet mit ihrem ausdrucksstarken Material und ihren bewegten Formen einen modernen Rahmen für die Heilige Familie, Hirten, Engel und die Heiligen Drei Könige, die ihrer Freude über die Geburt des Heilands mit großen Gesten Ausdruck verleihen.

Werden Sie Mitglied!

Seit fast 100 Jahren setzen wir uns aktiv für die Pflege und Förderung des Kulturgutes „Weihnachtskrippe“ ein. Ob Krippenbauer, Sammler, Künstler, beruflich oder ehrenamtlich mit der Krippe Verbundener – in der „Landesgemeinschaft der Krippenfreunde Rheinland und Westfalen e.V.“ und bei den „Krippenfreunden Region Köln e.V.“ teilen Sie die Liebe zur Krippe mit Gleichgesinnten!

krippenverband-nrw.de





3. Cöln Comic Haus, Bonner Straße 9

Wo, wenn nicht im Cöln Comic Haus, könnte die Idee zu einer „Superhelden-Krippe“ entstehen? Sind diese doch Vorbilder im Kampf des Guten gegen finstere Mächte. Ganz besonders einer von ihnen. Er ist ein Freund der Menschheit vom Planeten Krypton: Superman. Gerettet von einem untergehenden Planeten von seinen leiblichen Eltern Kara und Jor El. Aufgezogen von seinen Pflegeeltern Martha und Jonathan Kent auf der Erde in Smallville, Kansas, U.S.A. Er steht für die menschlichen Werte, Freiheit, Gerechtigkeit, Wahrheit und Demokratie. Er rettet Menschen.

4. Vedana Naturkosmetik, Alteburger Straße 38

Ein häufiges Attribut auf gotischen Mariendarstellungen ist der Apfel, den entweder Maria oder das Jesuskind hält. Dabei wird Maria als „neue Eva“ dargestellt. Der unbekannte Schnitzer der farbig gefassten Miniaturkrippe wählt einen Apfel als Behausung für die Heilige Familie, wodurch die Krippe einen hohen Symbolgehalt gewinnt, aber auch sehr liebenswert und fröhlich wirkt. Sammlung Christa u. Rudolf Knapstein.

5. unpauschal - aus Lust am Reisen, Alteburger Straße 79

Ein „Retablo“ (spanisch: Altar“) aus Peru verbreitet große Weihnachtsfreude im Fenster. Die fein modellierten Figuren in den Gewändern der indigenen Dorfbewohner und Hirten wirken in ihrer Gestik und Mimik sehr lebendig. Gesteigert wird der Eindruck einer „Momentaufnahme“ an der Krippe noch durch einen Engel im Sturzflug und ein knuddeliges Lama, das seinen Hirten angesichts des kleinen Jesuskindes freudig anschmust!

6. Werkstattgalerie Tam Uekermann, Mainzer Straße 25

Von außen einsehbar (Mi-Fr 14.00-18.30, Sa 11.00-16.00) ist im Eingangsbereich ein hochwertiges Unikat der Goldschmiedin Tam Uekermann zu sehen. Es handelt sich um ein Triptychon, welches in Messingrahmen gefasst die Motive „Maria mit Kind“, „Hirte mit Schafen“ und „Drei Könige mit Kamel“ zeigt. Die Figuren wurden mit Grünspan-Oberflächen und Gravuren veredelt.



7. Stadtrad, Bonner Straße 53-63

Krippenfiguren aus Bolivien, gestaltet von der Kunsthandwerkerin Artemisia Sorata. Der Stoff zu den Figuren und ihren Gewändern wurde nach überlieferten Rezepten mit Pflanzenfarben eingefärbt. Maria und Joseph mit dem Jesuskind erhalten Besuch von zwei Hirten mit Flöten und den Heiligen Drei Königen mit ihren Gaben. Anstelle des Esels dient ein weißes Lama der Heiligen Familie als Pack- und Reittier.

8. 39einhalb, Merowingerstraße 26

Der Kreativität und Fantasie beim Krippenbau sind keine Grenzen gesetzt. Ob aus Naturmaterialien wie Rinde, Holz, Gips, Karton oder heutigen beliebten Werkstoffen wie Styrodur - man kann aus allem eine Krippe zaubern. Das hier gezeigte Exemplar ist fast sechzig Jahre alt. Einfachste Zutaten dienen zum Basteln im Jahr 1965: Papier, Streichhölzer und Sperrholz.

9. COMEDIA Theater, Vondelstraße 4-8

„Das große Wunder!“ Wie eine Bühnenkulisse entfaltet sich die detailreiche Weihnachtsszene des tschechischen Künstlers Jirí Knapovský. Die Figuren eines Ausschneidebogens wurden auf Sperrholz aufgezogen und ausgesägt. In der Krippe verbirgt sich ein Geheimnis, lernen Sie es bei einer Führung kennen! Im Eingangsbereich: MI bis SO 12.00-23.00 Uhr.



LISTE DER STATIONEN IM KÖLNER KRIPPENWEG 2023

- 1 **Kölner Dom** Domkloster 4, 50667 Köln
- 2 **Kölner Stadtkrippe Südportal Dom** Roncalliplatz, 50667 Köln
- 3 **Friedenskrippe Hauptbahnhof Köln** Trankgasse 11, 50667 Köln
- 4 **Buchhandlung Ludwig** Hbf. Köln, Trankgasse 11, 50667 Köln
- 5 **Bahnhofsmision** Hbf. Köln (Gleis 1), 50667 Köln
- 6 **St. Mariä Himmelfahrt** Marzellenstraße 28, 50668 Köln
- 7 **Wilhelm Wefers** Komödienstraße 97, 50667 Köln
- 8 **Foto Lambertin** Domplatte (Nordseite), 50667 Köln
- 9 **Rathausurm** Rathausplatz, 50667 Köln
- 10 **Bürgerbüro** Laurenzplatz 4, 50667 Köln
- 11 **Weihnachtsmarkt Kölner Altstadt** Unter Käster, 50667 Köln
- 12 **Groß St. Martin** An Groß St. Martin, 50667 Köln
- 13 **Nett & Friends** An Groß St. Martin 7-8, 50667 Köln
- 14 **Rheingold** Frankenwerft 11 (Schaufenster Buttermarkt), 50667 Köln
- 15 **St. Heribert** Deutzer Freiheit, 50679 Köln
- 16 **Koelnmesse GmbH** Messeplatz 1, 50679 Köln
- 17 **Dreikönigenpfortchen Südostseite von St. Maria im Kapitol**, Lichhof, 50676 Köln
- 18 **Hafen-Weihnachtsmarkt** Am Schokoladenmuseum, 50678 Köln
- 19 **St. Maria im Kapitol** Kasinostraße 6, 50676 Köln
- 20 **Nikolausdorf** Rudolfplatz, 50674 Köln
- 21 **Kölnknipse** Hohe Pforte 13-17, 50676 Köln
- 22 **St. Georg** Georgstraße 2, 50676 Köln
- 23 **CRUX-Kirche St. Johann Baptist** An Zint Jan 1, 50678 Köln
- 24 **Veedelswerk** Biberstraße 10, 50678 Köln
- 25 **St. Severin** Severinstraße 30-32, 50678 Köln
- 26 **Vringstreff** Im Ferkulum 42, 50678 Köln
- 27 **St. Maternus** Siegfriedstraße 16, 50678 Köln
- 28 **Ev. Kirchenverband Köln u. Region** Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
- 29 **Evangelische freikirchliche Gemeinde Köln-Süd** Burgunderstraße 16, 50677 Köln
- 30 **St. Peter** Jabachstraße 1, 50676 Köln
- 31 **Museum Schnütgen** Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln
- 32 **St. Pantaleon** Am Pantaleonsberg 8, 50676 Köln
- 33 **AntoniterCityKirche** Schildergasse 57, 50667 Köln
- 34 **St. Kolumba** Brückenstraße/Kolumbastraße, 50667 Köln
- 35 **Kölnisches Stadtmuseum** Minoritenstraße 13, 50667 Köln
- 36 **Minoritenkirche** Kolpingplatz 2, 50667 Köln
- 37 **St. Maria in der Kupfergasse** Schwalbengasse 1, 50667 Köln
- 38 **Schmitt-Paramente Polykarp Reuss** Auf dem Berlich 33, 50667 Köln
- 39 **Weihnachtsmarkt an St. Aposteln** An St. Aposteln, 50667 Köln
- 40 **St. Aposteln** Neumarkt 30, 50667 Köln
- 41 **Unicef Großkartenshop** Palmstraße 26, 50672 Köln
- 42 **Markt der Engel** Neumarkt, 5066 Köln
- 43 **Herz Jesu** Zülpicher Platz, 50674 Köln
- 44 **St. Mauritius** Mauritiuskirchplatz 9, 50676 Köln
- 45 **ADFC Köln** Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
- 46 **Mieterverein Köln** Mühlenbach 49, 50676 Köln
- 47 **St. Alban** Gilbachstraße 25, 50672 Köln
- 48 **St. Gereon** Gereonshof 2, 50670 Köln
- 49 **St. Ursula** Ursulaplatz 24, 50668 Köln
- 50 **Brillen Föhlich** Eigelstein 103-107, 50668 Köln
- 51 **Glas Bong** Dagobertstraße 3-5, 50668 Köln
- 52 **St. Kunibert** Kunibertsklostergasse 2, 50668 Köln
- 53 **St. Agnes** Neusser Platz 18, 50670 Köln
- 54 **St. Gertrud** Krefelder Straße 57, 50670 Köln
- 55 **St. Quirinus** Bergstraße 91, 50739 Köln
- 56 **DEVK** Riehler Straße 190, 50735 Köln
- 57 **St. Salvator** Schlesischer Platz 2a, 50737 Köln
- 58 **St. Clemens** Friedrich-Karl-Straße 222, 50735 Köln
- 59 **Heilig Kreuz** Floriansgasse 3, 50737 Köln
- 60 **St. Katharina** Sebastianstraße 126, 50735 Köln
- 61 **Hl. Johannes XXIII.** Pariser Platz, 50765
- 62 **St. Mariä Namen** Martinusstraße 22, 50765 Köln
- 63 **St. Martinus** Kirchgasse 1, 50765 Köln
- 64 **St. Elisabeth** Kapellenweg 4, 50767 Köln
- 65 **St. Marien Hilfe der Christen** Neusser Landstraße 80, 50769 Köln
- 66 **Evangelische Friedenskirche** Hackenbroicher Straße 59-61, 50769 Köln
- 67 **St. Johann Baptist** Baptiststraße 35, 50769 Köln
- 68 **St. Pankratius** St. Tönnisstraße 35, 50769 Köln
- 69 **St. Barbara** Ansgarplatz, 50825 Köln
- 70 **Erik-Wickberg-Haus** Marienstraße 116-118, 50825 Köln
- 71 **St. Mechtorn** Mechtornstraße 2, 50823 Köln
- 72 **St. Joseph** Venloer Straße 286, 50823 Köln
- 73 **Marktkapelle** Geisselstraße 1, 50823 Köln
- 74 **St. Anna** Christine-Teusch-Platz, 50823 Köln
- 75 **St. Dreikönigen** Weißdornweg 91, 50827 Köln
- 76 **SKM Flüchtlingsheim** Heinrich-Rohlmann-Straße 11, 50829 Köln
- 77 **St. Joseph** Braunstraße, 50933 Köln
- 78 **Christi Auferstehung** Brucknerstraße 16, 50931 Köln
- 79 **Lindenthaler Tierpark** Kitschburger Straße, 50935 Köln
- 80 **Johannes der Täufer** Joseph-Stelzmann-Straße 20, 50931 Köln
- 81 **St. Karl Borromäus** Gustavstraße 52, 50937 Köln
- 82 **St. Nikolaus** Nikolausplatz 17, 50937 Köln
- 83 **St. Bruno** Klettenberggürtel 71, 50939 Köln
- 84 **Reformationskirche** Goethestraße 25, 50968 Köln
- 85 **St. Vitalis** Wendelinstraße 52, 50933 Köln
- 86 **Heilig-Geist-Kirche** Bunzlauer Straße 25, 50828 Köln
- 87 **St. Pankratius** Am Weidenpesch 23, 50858 Köln
- 88 **St. Severin** Kirchgasse 3, 50859 Köln
- 89 **Gemeindehaus Unter Gottes Gnaden** Zum Dammfelde 37, 50859 Köln
- 90 **Zum Heiligen Geist** Hürther Straße 4, 50969 Köln
- 91 **St. Mariä Geburt** Bachstraße, 50354 Hürth-Efferen
- 92 **St. Severin** Severinusstraße 60, Hürth-Hermülheim
- 93 **Jugend-Kunstschule Rodenkirchen** Kierberger Straße 2, 50969 Köln
- 94 **Heilige Drei Könige** Hahnenstraße 21, 50997 Köln
- 95 **St. Blasius** Brühler Landstraße 425, 50991 Köln
- 96 **Liebfrauen** Regentenstraße, 51063 Köln
- 97 **Herz Jesu** Danzierstraße, 51063 Köln
- 98 **St. Petrus Canisius** Eulerstraße 2, 51065 Köln
- 99 **St. Maximilian Kolbe** Theodor-Heuss-Straße 3-5, 51149 Köln
- 100 **Evangelische Hoffnungskirche** Theodor-Heuss-Straße 1, 51149 Köln
- 101 **St. Michael** Bergerstraße 170, 51145 Köln
- 102 **St. Fronleichnam** Bonner Straße 1 Ecke Ohmstraße, 51145 Köln
- 103 **St. Ägidius** Frankfurter Straße 177, 51147 Köln
- 104 **St. Margaretha** Pastor-Huthmacher-Straße 9, 51147 Köln
- 105 **Kliniken der Stadt Köln** Ostmerheimer Straße 200, 51109 Köln
- 106 **St. Joseph** Dellbrücker Hauptstraße 50, 51069 Köln
- 107 **Altenberger Dom** Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal-Altenberg

